Inv. 33738

1ter Akt

Parkanlagen Schloßbrücke Turnen mit Begegnung von Wilhelm und Prinzessinnen

1ter Szene

Bediente, Gärtner und die Damen
Lehrerinnen vom Schloß v. v. Walting der Jüngere

Alle

Was Pusten kann unmöglich Leid schon bedeuten
Nun gewiß wär's zum Ringsum-Fehlen vermessen
Denn Leid nimmt sich nur zu verwundeten
Die Freude aber muß stets zu Gesellen
Das Frühlingsfest, und tauchen meinen
Ich laden dann lustigen gnädigen Herrn

v. Walting

Mit wohlgefälligem Schmunzeln wollten
auf die Anwesenden Jungfernschaft
Übung und [illegible] auf die Gefahr der
Turnens mit zum notigen Leben
mitgeben. Wir haben es dies hier
[illegible] Übung. Ich bin der Ansicht
Gleichmut auf die Gesetze Leben der
Gesellschaft gegründet.

Der Kapitän übernimmt
Ich wird es gerne Ihnen und [illegible]
Frau.

v. Walting

Ein Lebewohl dem Turnen
nicht so sind hochbesorgten Blicken
Lauenzeit – so Jean! Jetzt die Pflicht
nicht zum wichtigen!

Jetzt mit wunderbarem
Willkommenen Gemüthlichkeit
Ich bin ich [illegible]

Wohlfahrt
Wohl Ihnen [illegible] – der lieben
Sache, die gab' ich mich zum Lustspiel
Alle
Jean [illegible] Ihnen den Beifall
Zu!

v. Walting

Trotzdem Ihr Alten nicht in einem
Zimmer, geht in den Garten Freude
Ich der alte Turnen dient zum
Lustspiel Tanz da nur nicht geschieht
werden

Alle Aufstehen

Ich laden wohlen [illegible] gnädigen Herrn Jean Wilhelm etc.

Der Kaiser

v. Waltey Jean:

v. Waltey

Sie Langweiler ~~[illegible]~~ sind ein Phrasenleben, wenn ich einmal Gnade ~~[illegible]~~ die Hellen sind wunderbar – ich habe nur einen Wunsch zu erfüllen, einen einzigen zu belohnen, u. Gott hat Du. (Pause) Dann Stoß u. Schwelle

Der

Pan der Herr Kaiser wenigstens einen Ort von dem auf. Sie Kaiser verschwenden sie nur Dinge, welche der Menschheit ewiger Gewinn bringen und Segen verbreiten.

v. Waltey (schmerzlich)

Fragt sich jetzt ob ich schon.

Der

3. Von den ~~[illegible]~~ Herrn Franzl, 2 an die alten Herren.

v. Waltey.

Ich wiederhole es zum letzten Mal, Bruchsprung Thronfolger – Ich hätte manche mühsamer machen können. (Schmerzlich verneinend)

Der.

Schon nur die Lust Tage lang ruhig nehmen und den Tod vom Jochfeld zu erwarten auf ~~[illegible]~~

v. Waltey

Ich ist mein Tag.

Zelinski

~~[illegible]~~ nimmt nicht ~~[illegible]~~

v. Waltey

Dann ist es mir nur ein Lichtblick, dem verschlossenen Lebenshalt Ihrer unendlichen Güte verdanken zu haben.

Der (Schlag)

Ich habe einen der Lust gemachten Ich Belegung. Ich schreibe in Kürze Verschlagung wird. Ich mir sich die mögen Schicksal, Schlaf auf zu verwechseln.

v. Waltey (Tafel)

Ich kann Druck ich nicht

Der

Schwach, ich ich mich ein Kommandant ich

WIENER STADT- U. LANDESBIBL. 28

Zudringlichkeit!

v. Walter

dem Schmetterlinge [illegible] zu schauen [illegible] und mit [illegible] [illegible] [illegible] wenn ich [illegible] von dem [illegible] [illegible] zu lassen

Jean

[illegible] [illegible] wie [illegible] und [illegible] gern nicht [illegible] die [illegible] [illegible]

v. Walter

[illegible] –

Jean

Es [illegible] und [illegible] und [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

v. Walter

Jetzt [illegible] die Möglichkeit [illegible] [illegible] er ist [illegible] [illegible] ganz [illegible]

Jean

[illegible] ein alt-deutsches [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], die [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] zu [illegible].

v. Walter

Soll es [illegible] [illegible] [illegible] die [illegible] [illegible] [illegible] Gold.

Jean

Ich [illegible] [illegible] nicht [illegible]. [illegible] [illegible] [illegible] jetzt [illegible] die [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] ein [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] und [illegible] [illegible] ich [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] zu [illegible] [illegible]

Tête a tête – ich [illegible] [illegible] [illegible] dem [illegible] [illegible] [illegible] u. v. [illegible]

3te Scene

Rudolph, Walting

Rudolph

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Z. v. Walter [illegible] [illegible] [illegible] nicht zu [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] ich habe [illegible] [illegible] [illegible] Pflicht [illegible] ihm die [illegible] an [illegible] [illegible] [illegible] und [illegible] [illegible] [illegible] zu

Liebesbeweisen, und an der Stelle aber
mich mordlustig wendet, aber ich bin ich bei
dem Letzten nur so ~~wenig~~ freimütig, der
~~[illegible]~~ ich mir zur Strafe mitgenommen
Fehlerhaft ausschlägt, ausgenommen bei
Fall, der falsche ich gleich überzeugt bin,
und reise ebenso mit in dem Streite.

v. Willy

Ein Paar Tonnen Sandlagen, wie
~~[illegible]~~ zu ~~[illegible]~~ Zeug bis wenn
wendung wegen ich glaubens wünschte ich
Ein mit plötzlich die Versuche –

Rudolf.

Vogt ~~[illegible]~~ zu Willy, ich
wünschend ich zu ~~[illegible]~~ Leben –

4. Akt

Jean de Vaux

Jean für Kurt den Pulsfer u. s.

Ihm Gnaden wünschen zum Herr Baron ~~[illegible]~~

v. Willy

Sogleich – Da mit Geldzinsen unsere Eltern,
Kind. Pflege u. erfahrt Vater!

~~[illegible]~~ / Rudolf / ihn unterstützend

Schlecht der Freund ist wenn wird, wer dem wie
nachgeht Mauer vorgeben, wenn ganz Sie
Verlust. Ich sehe unser ich selbst selbst
und dieses vergessen Pferd anklagen. O Kinder –
Gnädiger! Leidenschaft! –

5. Akt

Rudolf Gadnet.

Rudolf / g. M. nur /

Der letzten E. g.?

Rudolf

~~[illegible]~~ Pferd und Lieblingsplätze
zum Pferde will ich heut Hauptmann für
Jenes ein Ende und Hauptsache ich muß ich
dich und zwei Gnaden wiederum –

Rudolf

Zwei Hunde um die Hand und wenn ich Hinter
Fall an wie, dann noch heut.

Rudolf

Ich und gleich ich mit unserm Bordieberen
Hauptschlüssel nennen ~~[illegible]~~ Gewalt
gegen Vor. geschweidbare ~~[illegible]~~ auf den

WIENER STADT- U. LANDESBIBL. 25

2. Szene zur Szene

zu I. N. 33.738

Rudolf

Du ~~[illegible]~~ Forderungen zu stellen.

Judas

Du ist der Sorge

Rudolf

Dem Eure Verwirrung ~~[illegible]~~ Sinnesänderung jetzt

gefährlich sein.

Judas

Zweifelst Du selbst ~~[illegible]~~

~~[illegible]~~ zur Verhöhnung mit dem Du Gemeinschaft unserm Schicksal stehst.

Rudolf

Du willst sie, wenn der zweifelnden der

Sache selbst Du Spott stellst.

Pistol

Im Grunde alles Ihm Oberst sind

~~[illegible]~~ nämlich wegen der Verletzung zum

Tode verurteilt, daß Du die Tochter Deines

Bezwingers ~~[illegible]~~ heimführen.

Rudolf

Du wenn wir geschehen

Pistol

Verzweifelter Thor, wie es nicht. Du

fällst Dich ~~[illegible]~~ nur ~~[illegible]~~ Leuten

zu Gelächter wird, und der Kaiser ~~[illegible]~~

wenn Ihm bewußt sein, daß Ihm dem Grafen

Pistol verfehlt, in der Gefängnis

mit bloßem Pfeife abgegangen

Rudolf

Weiß ich Dich nur unter Klaue

Ich jetzt begründet, und wüßte Ihn

Du ~~[illegible]~~ nicht ohne mein Wissen

die Gegenwart selbst. ~~[illegible]~~

Doch, offen gesprochen, Du kannst Dich

dem nicht der Tochter nehmen? Ganz dann

geht mir ~~[illegible]~~ mit diesem Schlag Du ~~[illegible]~~

ich versuche mich nimmer dazu

verstehen, daß ich mich nimmer ~~[illegible]~~

Du Dich begleiten.

(ab. O. l. s.)

Er beharrt auf dem Schwertes – ich weiß
den Bibelentschluss. Sein Sohn mit Ehrenkreuz
gesen, groß und fest. (zu Michael)

Er peu.

Kampfl. der Vorige

~~Kampfl~~ (zu Michael)

Ich muß Ihr Bräutigam Gut das ich Ihnen
geben?

Fedel

Nein Herr Vater, ich habe keine Zeit (zu Michael)

~~Kampfl~~ (sie zurückhaltend)

Ich auch nicht der gleichen wenn Ihnen zusehen.

Fedel

Ich muß eingestehen

~~Kampfl~~

Da helf' ich Ihnen so inständigen wenn Zeit
zu jetzt entbrennen –

Fedel (zu Paul)

Ja mein Bruder wissen wenn

~~Kampfl~~ (zu Fedel)

Nun bis ich Ihnen gern nicht und, bremen
Sie nur nicht zum Krieg bemühen lassen,
wir wissen Krieg.

Fedel

Also gehen Sie damit.

~~Kampfl~~

Hat das alte Bremen auch noch Ihnen
Ihrem Herrn Vater Uniformbelmuben
zugeschickt?

Fedel

Ja.

~~Kampfl~~

Hat nun auch die Landwehr bezeichnet der
Ihrem Herrn die Kampf Ruhe zu sind
so ~~für~~ die Erhalten Ihrer Zeugnisse und Dann
alles nicht ~~in~~ zu Hause ist nicht gelungen Ihrer
nachsten Stell?

Fed

Ja.

~~Kampfl~~

Hat nun dem Bräutigam auch die gelegenen
Vorbereitungen vollzogen?

Fed

Ja, aber auch den Fahrschein erhalten
Sondern wird durch ein Glückstag

WIENER STADT- U. LANDESBIBL. 28

Entschuldigen Sie Vorsatz, und
Zeugnis und dem Tagebuch der Ganz Sachen
Sie es ~~einander~~ Zeugnis dem Bauern
Erzählen ~~[illegible]~~ verursachen. Jetzt - Stillschweigen /

~~Tod~~ (s. Schelm)

Nun noch ein Tanz - Jetzt dann zuerst
Frau nicht durch ~~[illegible]~~ Liebe ~~[illegible]~~ und
Der Freud seiner Gattin, dass Einigkeit
Hellen Sinnes & jugendlichen Frohsinn
Zu Bewundert?

Jedoch

Mit so einem Tanz Wirbel, so geht Sie
Dort nicht an ~~[illegible]~~ (s. Schelm)

Nun noch ein Tanz - Jetzt seine Sorgen sie
Nicht ~~[illegible]~~ ungeduldig Dürfen Dorfleute
Verlassen und sich zu ihren Sonnendem
Begeben?

Jedoch Freunden einverstanden
Sie.

~~Tod~~

Haben diese Sonnendem nicht vom Offizier
Der einzelnen Leute?

Jedoch
Sie.

~~Tod~~

Ich den alte gutes Jenen Sonnen auch
Zu ~~[illegible]~~ Lieb und ihrem Genuss, das
Sie es verlassen will?

Sie
Sie.

~~Tod~~

Jetzt noch ein Tanz, soll man nicht
Einen vorübergehenden Sonnenschein der
Welt zum Vergnügen nehmen sein?

Sie
Sie.

~~Tod~~

~~[illegible]~~ Ich bin meinen
Gefährten gegenüber alle auch. Jetzt -

Sie
Sie

Ich auch noch ein Tanz?

~~Tod~~

Nein sondern ein Kampfplatz in Schellbrunn
Gerade. Könnte man auch dies geschieden

Ihrem Wohlwollen und Aufmerksamkeit
der Sache wird zu gütigst Ihrer Gnaden
und alle Ehre empfehlen.

Fr. Jinkert

Welche Hoffnung nehmen Sie an einem
Frieden?

Fest

Gewiß

Ich zweifle sich der
ganze Krieg, ~~oder wenigstens~~ ~~Allerhöchstens~~ ich bin nicht
zufrieden. Die wenigen ~~Leute~~ ~~gewaltsam~~
Geist ~~[illegible]~~ Die
Stadt verwaist, ich ~~[illegible]~~ Die Stadt ganz Ein-
wohnerschaft.

Fest

Sehr die Liebe Schwestern, wenn
ich bei mir zusammenhalte Geist, und
Kämpfe der ganzen Welt - Ich denke Gleich.
Es ist ein Wunsch für den der Verfolgung
Kommen und Unglücklichkeit und der Gelegenheit
wohl zu Lustgemacht ist. Kurz in dem
Kampf unserer Zeiten wenigstens Ihr, seid
unsere Geschichte ~~[illegible]~~ den ganzen Weg zu
Ihnen dort die weitere Entwicklung nicht
Gewissen verschaffen, und zwar Menschen
Leben der Geist, der Geld zu Kämpfen
Leben nicht, die Überlassen, ich dem Bettler
und die Feinden ich Gewissen Ihr den ganzen
Weg mit dem Bettelvolk, Ich bin auch
auch hinzum Schwan Weg Ein gestellt
hat, und Schreiben wie ich irgendwo in
geheimen Briefen - Geschichten Gewissen-
ziehen und andern Leuten,

Fest

Das sind nur Kleinen Gram Wirklich

Fest

Ich weiß ich nicht wenn unsere Geschichte
Leid dem geschwegen Gefängnisse Bekennt,
ein Dieser Messe von Gewissen Mitei-
nander Verlust, ich glaubt der Begleitung Seine
Gewissen wieder ganz gemeinsam, aber der geheimen

WIENER STADT- U. LANDESBIBL. 26

ZU I.N. 33.738

3. Akt

Fed

Der kommt Dann

Toll Bauch

Ist das nicht der Landrath von Tellheim?

Franz

Ja

Toll Bauch

Ist er angekommen in der Herberge zur Sonne?

Fed

Ich lasse Ihn auch nicht eher abgehen

Franz

Dem Herrn

Dem Herr Fed

~~Ich glaub, ich muß mich~~ Ich Gnädiger – was befiehlt

Die Dame

Fed

Ich sehe Sie in Gedanken bedürfen der

Ofnung

Franz

Also der Herr zu dem Herrn (f. f.) Er spricht

auch gern Gefahr von seinem Herrn

Toll Bauch (f. zu Franz)

Entlaufen Die mir nur Franz –

Fed (f. f.)

Ich will dem Unglücklichen hinlaufen, der

V. ihm Unkosten –

Toll Bauch (zu Franz)

Ich – Ja wahrlich Gnädig. Ist Ihr Herr mit

dem alten Herrn zusammen?

Ich finde diese Franz in sich selbst Sonderbar

Und wird wenigstens Ich –?

Fed.

Kennst du mir Herrn Gutsherr Jemand

Franz (f. f. m. sich auf Geld an, dass ihm gemeint.)

Ja, wenn du – wegen bezahlt ich dich?

Fed

Es sein ein unterwegs Glaubt Pferden 40 Fl –

Toll Bauch.

Und weil er in seinem Pferd zu wenig,

~~[illegible]~~ ohne Pferden zu ein Pferd mitt

Er Lust mir sich an Ihnen 40 Fl und

Dann.

Nun damit du ~~[illegible]~~ f. ~~[illegible]~~ ihm

Landstraße Pferd und Knecht dazu

Fritz / zu Fritz

Entwickeln Sie mir einen Plan –

Ich sehe allerdings ein, Sie haben Recht, der Plan
ist ein neuer, Sie von Ihrem Standpunkt.
Ich habe ihn noch gar nicht überlegen können.

Fritz

Man muß das einen andern geben,
ich nehme den neuen ~~Abschnitt~~
Nun, wollen Sie mir Ihren Plan nicht vor-
lesen?

~~Fritz~~

Ich werde ihn morgen vorlesen. Sonntag.

Fritz

Ich bitte auch, daß wir einen Freundschaft
Vertrag schließen, aber Sie müssen sich
für 50 Jahre binden.

Jan

Der Vertrag muß nicht publiziert
werden, wir sind einig – 40 fl bringt Sie
gleich ein Jahr für ~~[illegible]~~ 50 fl Einkommen.

Fritz

Ich habe nichts –

~~Fritz~~ (zu Ly)

Ich verspreche Ihnen, mein lieb Geld
und größte Glaeum zu Ihnen Ihnen bringt bey.

Sein ist Ihnen schon
der Wellen Dreiter

Ich verschwöre das Geld mit Ihnen Dran
bey Ihnen werde, daß ich bei ich in der
Zukunft Ihnen nichts sagen, ich ich gewiß!
Der Sohn wendet sich jetzt auf seine
Frau andere Seite, wenn ich mich zu
Ihnen Flüchten, der ich bisher fest
Tanz so der ich gewechselt.

Jan (zu Fritz)

Es freut Sie, jetzt ist 40 fl Vertrag ich ich
mir Glück Ihnen zu Ihr o Wallerig die
nicht ich gewiß Sie Ihr Glückwünsch Ihr
Fritz Ihnen Ihnen.

Fritz

Gelt mir mir mir nicht Gelegenheit zu
zeigen und ich bin mir mir Fritz.

Jan

Ich und ich glaub für Ihnen Ihnen jetzt
ich will Ihnen bis mir Ihnen Ihnen Ihnen

WIENER STADT- U. LANDESBIBL. 26

auf jeder Concertgesellschaft Amerika
so unendlich ~~[illegible]~~ bewundert.

Tolt ~~[illegible]~~ Lieber

Du gefällst mir, nun ~~[illegible]~~ [illegible] Stimmschwäche=
lung

dessen Du mich mit einem Lachen allein zu beschenken.

Tolt ~~[illegible]~~

Entlehnen Sie einen Kerzen-

Fach

Sie sind [illegible] mit ~~[illegible]~~ [illegible]. – Dem Sie / [illegible] / Dem gnädigen Herrn –

Gr. / an

Walter de Vaux.

~~[illegible]~~ Walter / [illegible] /

~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~

Guten Freunden ~~[illegible]~~ in dem

Walter / zu dem lieben Gott /

Licht und allen

~~[illegible]~~ / [illegible] /

Allerlei, nur hat gerade geschwunden Stern.

Dem / [illegible] / Walter [illegible] /

Habe ich schon mit [illegible] Arbeit /

Walter

Nun [illegible] / Jean und Friedrich Wilhelm

Gr. / an

~~[illegible]~~ Walter.

~~[illegible]~~

Da sie [illegible].

Walter

Ja wenn ich den Grund [illegible]?

Tolt ~~[illegible]~~

Ich weiß nicht / wenn [illegible] ich [illegible] Dienstag
[illegible] ist / [illegible] / [illegible] / [illegible]
[illegible] in die Höhe /

Walter.

Und hat sich nicht [illegible] in der Nacht –
und macht [illegible] der?

Tolt ~~[illegible]~~

Tolt! Jetzt [illegible] / [illegible] alle 5 Schwestern
[illegible] in den [illegible] mir Eig-

Walter

Was fällt Ihnen ein! ~~[illegible]~~

Tolt ~~[illegible]~~

Ich weiß, ich könnte [illegible] [illegible], wird
[illegible] Schwestern mit [illegible] [illegible]

Walter.

Ich wollte Ihr mir [illegible] der [illegible] in
der Nacht [illegible]

Fritz

Ich muß meine Tochter empfehlen.

Wally

Bei dieser Gelegenheit bitte ich um einen Blick verweisen

Fritz

Mit tausend Freuden, wenn ich nur wüßte

gehorsamster Diener.

Wally

Ich weiß nicht, ob dieser Beweis gebe

von dem Bräutigam Wollenweber ab.

Fritz

Sie sind Bräutigam geworden?

Wally

Ja muß ich leider verneinen von dem

Mann entgegen, den ich mit ganzer Liebe

und Hoch geehrt werd, wird nur Freundin

Freundschaft, und keinen Gleichen leisten

Fritz

Also ich bin Gleichen – wenn ich nur wüßte

welchen Sie E. g. sagen muß.

Wally

Er scheint mir ja mit Ihnen Freunde zu

sein

Fritz

Ich merk daß Ihnen Obigen

Mißverständnis hinter und so Ihnen gelt

Sie bei mir Lieb und Treue

Wally

Fragen heute zu mir – wegen meinem Herz

kann nur wünschen.

Fritz

Ich dich, es gelt ihm Bräutigam ist für

mich ein höchster Lohn.

Wally

Und wenn Ihnen es gewiß und Ihnen Stadt?

Fritz

Ich bin ein Kaufmann und Bräutigam zu sein, wenn ich jetzt

die Mutter vor mir 25 Tag

Wally

Ich weiß gewiß nach ein Jahr Zeit Besser

Vielleicht Winter

Fritz

Welche Hoffnung

Wally

Die Hoffnung liegt ja an dem Ernst der an dem

Mann und Schwer –

Fritz

Ich Ihnen an für.

Wally

Und so viel ich ~~aus dem Gesichtsausdruck~~ gemerkt

vom Bräutigam Wollenweber Eifersucht zu verstehen

in diesem Gelegenheit Kopfhängen.

MEMELER STADT- U. LANDESBIBL. 28

zu I.N. 33.738

4

Toll

Ich mir nicht Herzchen gnädigen

verdienen.

Walt

Ich ist gut [illegible] zu [illegible] als ich Ihr

zu [illegible]. [illegible] natürlich – in das Haus zu

[illegible] – vielleicht [illegible] [illegible] [illegible]

zu [illegible] Ihr [illegible] zu [illegible]

Toll

Ich [illegible] [illegible]

Walt

Ein alter Herr [illegible] [illegible] [illegible].

Toll

Ich [illegible] [illegible] [illegible] [illegible].

Walt.

Wir [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Toll Walt Schmelz

Schmelz [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible].

Walt.

Ich [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] – Toll

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] – [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Walt

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Toll

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Walt

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Toll

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Walt

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Toll

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

10te Szene

Über die Vögel

Walt

[illegible] [illegible] – [illegible] [illegible]

Wer

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible]

Walter

[illegible]

Walter

[illegible]

Walter

[illegible]

Walter

[illegible]

WIENER STADT- U. LANDESBIBL. 23

Ist der junge Mann verwandt.

Ich? Ich bin ja ganz unbeschreiblich, für Welt,
nicht wahr?

Nadesh. Ich – Uhr

Kuppenheim. Ihr Herr Vater wird Ihr Ihnen
Ihnen.

Kuppenheim. Ihr Herr Vater.

Sie haben einen bundigen Beweis, aber
mit dem wichtigsten Fleck der
Welt zu unserer Sache, wenn Sie
nicht zu begreifen.

Uhr

Sie? Wenn ich Ihnen das Gemälde dort zum
Geschenk mache, zwischen Ihnen und Ihrer
Bräutigam Ihnen mit wichtigen Gegenstand
und Illusionen Gegenstand neuen gegen Ihnen
mit Ihrem Glück finden werden wollen.

Von alle gewaltigen Zimmer –

12ten Szene

Kuppenheim, Buchner, von Schenken, die Vorigen.

Kuppenheim. für Nadesh.

Nicht mit einem Wort, ich habe mich
nach bereit, den Preis mich zwischen Liebe
und zu zeigen.

Nadesh.

Ich weiß ich hier unbekannt und [illegible] Mann
Nicht mich, wenn mich [illegible] unbekannt in ein Duell
Ich unbeklagt nur auf der [illegible] Zimmer Tiere
Der Mann Duell in Duell [illegible], wenn
so mich gehört. Ich [illegible] –

Kuppenheim. Denkt! Ich [illegible], mein [illegible] Kind [illegible]

Der Mann [illegible] Ich [illegible] –

Kuppenheim.

Jedenfalls auf Ihrem Preis ist Ihr größter Glück
ich mich [illegible] und wenn ich [illegible] mich Nadesh
[illegible]

Nadesh. [illegible]

Meinung [illegible] gewacht.

Kuppenheim und Buchner Jund von [illegible] [illegible]

Lieber Oberkommandant ist mein [illegible]
[illegible] Willen, welche [illegible] Welt [illegible]
[illegible] Leben [illegible].

Ich bitte Ihr mein gnädiger Herr.

Wetter (vorgestellt, [illegible])

Nadesh –

Kupp. (zu Walter)

Ob, wenn Sie mich zu der Frau lassen, mir
auch nicht viel wegnehmen.

Walter (zu Kupp)

O, ich bitte gar nicht genommen.

Rudolph

Wir bitten jetzt nicht wenig, daß in unserem
Zimmer der Gouverneur Gisella und Ihr Sohn
Vertrauen zu suchen.

Kupp.

Nach Belieben.

Rudolph

Der Spitzbub ist klug, wenn man sich gegen
mich ~~[illegible]~~ da Sie denn mir den
[illegible] Brief ~~[illegible]~~ geschrieben, der mir Ihrem
Geschlecht und Kinder bestimmt. Unmöglich aber
wird der Spitzbub, da ich nicht wissen, wo sein
Vater der [illegible] Tochter wie [illegible] und
der Kind [illegible] Mutter [illegible] nicht be-
[illegible].

Kupp. (zu Uhr)

Was soll das Kind
~~[illegible]~~
3000 Gulden, mit [illegible]

Rudolph (zu Walter)

Geht Sie das was an?

~~[illegible]~~

Nein, aber ich wünschte mich nicht in diese Geschichte
zu hineinzuziehen zu werden.

Kupp. (Rudolph mit Verachtung und Zorn sprechend)

Also bestehen wir auch diese Kinder?

Es fehlen [illegible] Umstände in Gerichts Sache
zu der Frau.

Kupp.

Sehen Sie, wer da [illegible] gehen zu [illegible].

Rudolph

Onkel, das ist nicht klug, das ist [illegible] Brief
von [illegible] ~~[illegible]~~ die Sie von
mir [illegible].

Kupp

Ich weiß nun [illegible] das

Walter

[illegible] Sie [illegible]

Rudolph (zu Kupp)

Da ist ein [illegible] Mann.

~~Walter~~

Und [illegible] es auf wegen der Geschichte.

Kupp

Was soll das?

Uhr

Ich bin zu gleicher Zeit auch [illegible] wegen [illegible] in die
[illegible] Angelegenheit [illegible] hat

WIENER STADT- U. LANDESBIBL. 28

Zu I. N. 33.738

Kipp

Ich so, demnach gestehst du die letzte Frau
Vermutung nach gestehen dagegen. (zu Ulrica) Du Hexe ist schuld an alledem
Du wird daher nochmals eingesperrt werden bis
mittlerweile, der Rest die zwischen sich die nachsten
Tage hier aufhalten.

Ulrica

Gut! ich werde wieder schweigen, jedoch alsdann
anwenden kann. Sie werden Rechenschaft nach dem
Rath.

Kipp

Ich nimmt jetzt 5 Uhr Tage bis zu wieder hier sein
ich gedenke auch solche zu gehen. Der Rechenschaft
ist schon schon in meinem alten Besitz so wie dieses
wie jetzt. Sie hier sind die Gefahren jetzt Arrest
ich nun zwei Wachen vor die Thüre —

Ulr

Ich habe ich da

Kipp

Und dann demnach ich gewiß, ich wenn ich von Ge-
fahr in Ordnung ich finden bin zu auf den Rath

Rudolph

Verbot — !! Ich kann hier —

Ulr (zu Rottlieffen freundlich)

Jetzt habe Ihnen Ihnen kommen
(zwei Wachen bringen sie.)

Kipp

(nach der Ulr. bis wenn dieser) (Klaus der Hinterm.)

Ulr (zu den Wachen)

Vorwärts (Ich) Ich dem Wagen
(Die Wachen zwei Hinter Hinter wachen
Rudolph zwei Hinter Hinter und wallai sie in der
Stube C. v. abführen) (Danach Tuch)

Welches Sie mein Herrn

Ulr

Ich bin Sie dann. —

Rudolph

Ich bin der Knecht. (Danach Tuch)

Wir ist Sie — Sie — in Gefängnis gegangen wurde.
Und in der Nacht was nicht
(Die Wachen führen Rudolph in die C. H. v. ab (sind Wachen) (Sie verschwinden)

Ulr (zu Kipp)

Schwander also wegen dem Gefängnis —

Kipp

Zu dem Mörder.
(Ulrica ab Nacht)

13 zu Kern

~~Durch die Wege ohne Ulrica~~

Dann dem habe ich ~~Wachen~~ Wachen wieder ich
unser Herr Vaterlich (Sie sind nach der C. H. v. ab und wird sich der Wachen zurückmachen)

Falk. Es geht nicht, ihr Herren beschwert sich
über Ruhestörung!

Fid.

Ist. Kyff

Und wo ~~[illegible]~~ hat Felix Herrmann sich
nicht zu stören. Fridch (mit Entsetzen) Geht
Da stehen die Herren, geht, Frau Schwestern, sich zu stören.
(ab.) Kyff

Schlafen Sie sind ein Tag, nun ein letzter Tag! (M. ab)
Wolf (zu Kyff)
Schau wie der Bursche sich der Geschwister
Kyff
Sich ~~[illegible]~~ geht nur über — Wolf
Da geben den Himmel, dass ich Ihnen ein glückliche Reise
Kyff
Ich sind mir lieber, Herr Wolf, Sie mit seinem
Werke die Sind mein Leben.
(Wolf V. G. u. rechts ab. Durch die Mittelthür folgen.)

E n d e

(Während Explosionen und Donnerwetter hört
in der Ferne ist die Hinterbühne sichtbar
mit hellerdunen Tannenbäumen. Durch Wolkenlücken
Sterne sich. Wenn es Morgen wird, die Wolken
stehen wieder in der Ferne. (Morgenrot mit Gewitter in den ersten Akt
ähnlich dem Hauptbilde!)

Tableau

(Allgemeine Bewegung. Kitzel und Sonnenschein
Lindes zum Fenster rein.)

Lied.

1.

Wenn Sonnenschein Regen ist vorbei
Und wieder scheint die Sonne mit mir
Ich fröhlich sehen die alle Menschen sich freuen
Aber Sonnenschein Regenwolkchen mit mischt.
Lassen Abschiedsweh hab' ich der Nächst
Und wie ich schlaget wie ein junges Herz
So lange wie nur kann bleiben, Glück
Aber wenn Sonne wie bringt das Glück
Sonnenschein wenig ist auch in Schlaf —!!
(mit Begeisterung)
Ich weiss' fest, nicht ab wird nicht gestiehlt.

WIENER STADT- U. LANDESBIBL. 28

Hinab wurde mit der Rudersperre angehalten.
Das Schiff sprang wie Rudersperren wurde hinaus,
Bei den Stürmen stieg die Bewegung der Rüder
Der Rudersperren die Bewegung glei spannen,
Und wenn allerdings ohne Bewegung
Es geschieht, so, das Schiff wird geschoben.
Ich mag hoffen mit Gewissheit in meinem Leben,
Und für Gewinnen Schiff da allen gelten,
Auf der Lage zugrunde wie Schmiedt – Auf der Lage zugrunde / da Lage wie a Schiff
Schwerer fällt weniger ab, und jedoch geschieht.

Nun habe ich wie a Leben, dem ich
mich zum Menschen geboren gesehen
zu der Wirklichkeit gelangt bei der
Figur Kerzen die Liebe der Sorge Glück
freundlichen Einladung in Schmerzen
von der Freude Sorgen dauern, das Schicksal
Liebe durchzieht das Leben die Glück
allerhalb. Ich in der Welt aufgenommen bei
in der Welt wenig Lasten und Sorgen mit
Menschen Glauben, bei in der Welt Liebe
verlebt bei mir in der Welt verwandelt,
und jetzt mir ich in der Welt schreiben wollen
zu können auch nennt der Geschmack a wenn
plötzlich Sorgen, die Zeit zu gewinnen die Schlen
meine Lebensgeschichte mir, und wenn der Gegenstand
meiner Glückseligkeit fremd, und mir zu treten
vielleicht die Sorgen selbst und will, durch den
Lebens Schicksal bei mir, und jetzt mich in dem
Geschichtsbuch durchzieht der Welt
Fremden. Statt in meinem Herzen, das ich jetzt in
den zweiten Teil und der individuellen Geschichte
zeigt, wie Blicke meiner Sorgen Sorgen wenigen
und wenn statt der Gefühlsgefühlsblick wie Wenigen
Sinne entgegenschaut, und mir wenigen Sinn mit Schlüssen
Gemüthen, die Begebenheiten, die der Menschen selbst

15 = /en

Radetzkus Appel

Radetzkus Schmerz und der Sinne

A. d. a. Leben Schmerzen

Meinen Dank?

Kathel [illegible] Spricht, er sollt [illegible]

Wenn ich morgen dort und ich jetzt [illegible] hab' [illegible] mit
[illegible] werden [illegible] werden
[illegible]
[illegible]
[illegible] und [illegible] da [illegible]?

Dappl

[illegible] so weit [illegible] noch nicht gekommen [illegible] und anderen
[illegible] möglich ist.

Kathel

[illegible] und [illegible] [illegible] ist, [illegible]
[illegible] recht gut.

Dappl

[illegible] wie ich hab' [illegible] geschickt.

Kathel

[illegible] und [illegible], [illegible] alleine
[illegible] — [illegible]

Dappl

[illegible] noch viel [illegible] zwei [illegible] Augen.

Kathel

[illegible] —

Dappl.

[illegible] hab' ich [illegible] gemacht, [illegible] geschickt

Kathel

[illegible] allein [illegible] —

Dappl

[illegible]

Kathel

[illegible] — [illegible] der [illegible]
[illegible] nicht [illegible]?

Dappl

[illegible] ist [illegible]

Kathel

Und jetzt ist [illegible] an. [illegible]
[illegible]

Dappl

[illegible] alle 2 [illegible]
[illegible] geben.

Kathel

[illegible] ist [illegible]
[illegible]. [illegible]
[illegible], als wie [illegible]
[illegible]

Dappl

Ich bin [illegible]
[illegible]
[illegible]

Kathel

[illegible] und [illegible]

Dappl

[illegible] und [illegible] aber [illegible]
[illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] in [illegible]
[illegible], damit [illegible] Welt [illegible],
[illegible] Welt [illegible]

WIENER STADT- U. LANDESBIBL.
28

Zu I.N. 33.738

(5) [illegible]
[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Jetzt such' ich halt auf —

[illegible]

Und warum [illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Und wenn's so ist, dann [illegible]?

[illegible]

Wenn [illegible] —?

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible] —

[illegible]

[illegible] —

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible] Zeiten begehen, daß ich alleweil
in einem Aufzug [illegible] soll – und ist übrigens billig
[illegible].

Adolph

[illegible]

Dorpl

[illegible]

Adolph

[illegible]

Dorpl.

[illegible]

Adolph

[illegible]

Dorpl.

[illegible] 1811 [illegible]

Rieder

[illegible]

Dorpl.

[illegible]

Adolph

[illegible] 3ten 4ten [illegible] 6ten [illegible]

Dorpl.

[illegible]

Adolf

[illegible] 88.

Dorpl.

[illegible]

Ende der [illegible]

Ende [illegible]

[illegible]

WIENER STADT- U. LANDESBIBL. 28

Da hätt' ich bald [illegible] wenig schon Deinen [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible], für [illegible] [illegible]
[illegible] nicht [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] /sieht an/
14 [illegible] Karl Dapl.
Karl
[illegible] [illegible] [illegible]
Dapl.
/. [illegible] das Blut auf den Boden ./
[illegible], den Gärtner [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible].
Karl
Da [illegible] [illegible] vor dem [illegible]. ~~[illegible]~~
~~[illegible]~~
Dapl.
~~[illegible]~~ [illegible] von dem [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible],
[illegible] [illegible] [illegible] von den
[illegible], [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] Maul [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible].
Karl.
[illegible] [illegible] Mensch, [illegible] [illegible] [illegible]
Dapl.
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible].
Karl
/. [illegible] ./ [illegible] Mann [illegible] [illegible] /lacht/ [illegible]
[illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible]?
Dapl.
Ich hab' [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible]
~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
Karl
Ich bin [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible], [illegible] [illegible].
Dapl.
[illegible] [illegible] [illegible] Maul [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible].
Karl.
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Mann [illegible]
[illegible], [illegible] [illegible] ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible]
Dapl.
/. ~~[illegible]~~ [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] ./
Karl
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
Dapl.
/. [illegible] [illegible] [illegible] ./
Karl
Mein [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] –
Dapl.
/. [illegible] ./ [illegible] [illegible] [illegible] Maul [illegible] [illegible]
[illegible] – [illegible] – [illegible], [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] – [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] Maul [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
/. [illegible] [illegible] [illegible] ./

Graf

Ich wand ihm so lang bis ich sicher war, daß er
wirklich einig und entschlossen ist, und der junge
Graf allein schuld. Denn wenn ich nicht
Ihnen hier, weil ich alles Ihnen, nur gelegen will
ich mich mit.

Basil

Und selbst ich noch Ihnen zu gute halten,
denn Sie die geschwinde Heirath zu verhindern
hab selbst ich Ihnen wieder nicht sprechen sollen es geht mich
nichts an – so unbeant wand ich – schwig doch, ich bitte
um allgemeinen Charakter an den Stand.

Rudolph. (zum Grafen)

Simon! Simon!

Basil

Gleich Gnädigen. Ich komme schon

Graf

Nun, kommst du denn

Basil

Herr, (f. f.) ich bitte Ihnen zum ersten empfangen. (Basil
Schweigen, der Gnädigen – (f. für sich zu Rudolph) Ich ist einzig
und Gleich, daß der mich noch zur rechten Zeit dieses
Fallen ist und ein Grund nicht Ihnen dann Pl. für ab)

Graf (zu Rudolph)

Folgsamen ich mir auf, den Fall so alle Gegenstand ein
ich nicht wenigst.

(8 Szenen)

Montanh. Graf.

Mabelle (zu Ihnen eintretend)

Jude, mein Schatz, sage Sie mir, wo ist der Graf?

Graf

Nicht Gottlieben Dienst ist

Mabelle

Also die Wahrheit?

Graf

Zu der Tochter dann.

Mabelle

Ich muß sogleich mit ihr sprechen.

Graf

Sie ist Ihr nur

Mabelle

Ich weiß ja nicht mir ist nicht.

Graf (auf der Seite u. s. wirfend)

Madame Lauerlichkeit.

Mabel

Ich dachte nur Schelmerei nur.

Graf

Es kann einfach nur allein, ohne Menschen sagen
Schelmerei.

(ig. Szene)

Bedienten der Vorzimmer.

Bedienter (auf der Seite u. s.)

Oh hier ich wird es? (Mabelle ~~[illegible]~~ gewahrend. f. f.) Ich meinen
Herrn –

Mabel

Nein lieber Bedienter

Bedienter

O. E. G. ich bitt um mein Entschuldigung, daß ich so ausschauen, ich kann

zu I.A. 33.738

7/ spricht aus dem Fenster

Wollen

Was ist Du? Was hast Du mir Gutes

Bralch

Ich werd' mich von dem Gedanken nicht trennen.
Edel – auf Ehrlichkeit Deine Liebe ist verschwen-
dern nicht nötig.

Wolfgang

Bralch

Edel ist heut'.

Earl

Im Herzen fragt sich es nicht nötig

Wolfgang

Dagegen Dich mir nicht ein Ehrenzeugniß zu geben.

Bralch

Das glaub' ich, zum Ehrenzeugniß in seinem Herzen.

Wolfgang

Ich Wie bitte?

Bellchen

Die Gedanken mich nicht beunruhigt, und ich meine nicht
Pflicht allein in dem Schmuck auf den Augenblicken.

Wolfgang

Gut, mein Herr und Sie nicht mir Ihrem Zeugniß hier ein-
logieren, sie mich inzwischen, – Ihnen dessen in einem Hotel
in der Stadt –

Bralch

Herr Wolfgang?! Offenbar Gesetzt in jeder Lett mit Wolfgang
die Gedanken und Pflichten Ihrem, und Lustschloß stell
verdoppeln, d' Mangel die Sorge von gehören.

Wolfgang

Nach den allen dem, sie meine Geschlecht sein Zeugniß
der Wagen steht unter 20 Wolfgang vor Ihr. Ich habe sie. (indem Spazierg.)

Nach trifft der Sohn, Offenbar unter abzustimmt

Es ist ganz Zeit, wir fahren

Earl

Mangel Angst Mangel Mangel Wolfgang selbst abzustimmt – ein
Ihr Leut, einen Entschluß Wagen steht an der
Tür.

20te Szene

Bralch mit Earl (und dem Sohn) (dem Fehlende)

Bralch für Angst verlassen in der Bankengesellschaft
und Schamerröte gestanden ist. Ich habe Ihnen die
Sache zu anderem Zweck gleich.

Earl

Ich weiß gar nicht mir zum Geschäft.

Bralch

Da ist immer bei einigen Stand Wenschung ihm mein Stand
Ich dessen. Der Einzigen zu bezahlen der Club
(zwei Landsmannschaften bringen auf einem Treffen
Zeitungen einem ~~zum Durchschnitt~~ colossalen Zeitschrift
verlegt wenig und 2 Mark nur stellt, mit Wenigstens)

Earl

Was ich die andeutungen ergänzen ein Zeitg.?

Bralch

Kommen mit gar, Du wirst mich Abend. Du kannst jetzt, und den geschätzten
(Wolfgang Schelmuth kommen auf dem Schmuck) Dem Leuch fragen

Otto

Für unsere Camerad tritt er nun Nicht
Wirklich nehmen Bewerbung Hoffe ich Gerechtigkeit und Hand.
(Er reicht Fechtkunst zwischen Daumen und den Finger)
Er muß in den Ehrenhof treten
Dein Wort mit der Waffe ehren müssen
(Degen blickt) (Er schreit schwermütig ihn zum Kampfe)

21te Szene

Prattbal du Kerz (Der Musik beginnt)

Nell
Um Leben in dem Wald, und ich dich hier zu sehen!
Zwei Herzen Bund.

Nelly
Ich Ehre, wenn Sie für mich Gesinnung
Dein lieber Wunsch dieser Gemahl wenn sich die Ehrenmann
nicht wieder gewinnt ich

Nell
Heiliger Frau wird nimmer Gesinnung Mord machen
und (auf Degen) ich nie Kommen zu mir, dass Sie
Hochzeit feiert –
Um wegen der Ehre der Ehrenschuld
Ich hier Gesinnung gewinnen.

Nell
Ich bin Sie Sie in Zeit und unglücklich mir –

Nelly
Lass Bewerbung nicht

Otto
Für unsere Camerad tritt –

22te Szene

Montag und Caroline (Kommen der Gesellschaft mit Flügel)

Wirth (Hoch dann) Nell (hoch) Ich kann schon.

Otto (sehen Sie Sie von zu Sie)
Nicht wieder Ehre
Er muß in den Ehrenhof treten (Die Kellner stehen wieder gerne
Bewirtung Ihre Lieblingsspeise Oper
Ihre Liebe, Verlobung und Caroline mit
vielen Glückwünschen auf die Braut und
Bräutigam und die Ehrenwache des 1ten Regiments für
wie)

Ihrem Glückwünschen Hochzeit

(Die Gesellschaft ehren Sie von den Anwesenden zu Ehren
Gesundheit mit den Gläsern)

Otto
Was wollt ihr ~~vom~~ der Feind wirklich für Sie
Um unsere Camerad wir hell leben!!
(Im Kampfe Hell wieder dem Leben Hell
der Engelland)

Ende der 1ten Akt

WIENER STADT- U. LANDESBIBL. 28

2ter Akt.

Zimmer in Agnesens Gemächern, altväterlich möbliert, neben Schlafzimmer, rechts vom Zuschauer.

1ter Auftritt

Pauline Metzdorf.

Pauline sitzt am niedrigen Tisch, das Schmuckkästchen vor ihrem Schoß: Kleinodien prüft sie hier und wieder; Verlegenheit spricht sich in ihrem Gesicht. Sie wendet sich ~~um~~ da in verschiedenen Sitzen, Schmuck anzulegen, dann wieder ~~an den Spiegel~~ Kopfputz ausgewendet probieren.

Pauline

~~Ich bin ungeduldig~~ Ich habe sie um die Frist, die mir Ottokar zum Überlegen gebeten hat, und ich bin so ~~ungeduldig~~ ungeduldig, daß ich mich kaum ~~zu leben~~ zu leben, so wird mir —

Metzdorf.

Liebe Mutter, alles wird wunderbar, nicht so wunderbar wird es gelingen, nur mit Klugheit zu Werke gegangen, das Glück ist schon dabei mit und im Spiele.

Pauline

Das Glück.

Metzdorf

Ist es ohne das Glück, daß Ottokar bei unserm Kindchen Ihr hat gewählt, und an dem Fröhlichkeit Ihr den Gefahr unbewußt unbewußtlosen Leichtsinn zugeschauet — auf daß Ihr Herz und Sinn zu finden wußte, und nun in Zärtlichkeit schon Euch wie die Tochter sagt? Sie war mir jetzt Sorgen mag. Ich muß —

Pauline

Ich habe ihr gestern ~~noch~~ nur Nachsicht zur Bedingung zu bringen, wie Leute sie im Kreise sind sie wenigstens ist —

Metzdorf

Jetzt nun die nicht wenigstens Neugierigen Sie, und die gleichsam Sie ist sie Geist zu sind von der Dinnen und neuen Leuten dem Schicksal dankt.

2ter Auftritt

Friedrich Agnes der Wagen

Agnes ist gay in Gesellschaft kommt.

Friedrich kommt Agnes zur Mienen

Ich bekenne gestanden Ich. Friedrich wie Sie neugierig, ganz neun Freund Sie mich unbedeutend mit dem Obrigkeitlichen Schaffen dem Mondt.

Agnes

Allein ich hoffe durch Fleiß und Mühe und nachzuholen, und ich wünsche dieses denjenigen Wenigkeiten ~~Zeit~~ Zeit Zeitlin die Freud

Pauline

der gestellt wir.

Agnes

Aber ich gestehe wie nicht. Die Sehen gemeint, und wenn ~~Sie~~ nimmer dem dessen neun neun gnädig, Frau A, und alles in Allmählichkeit ~~der Wagen~~ hoffe

Was ist denn E. G. passiert? (zu Mabel mit Spott)
Hat der Lamm Ihnen?

Mabel

Der Schurke gern mit mir ungezogen sein.

Agnes +

Ja so geht mit den alten Herren, die sind immer
bequemlich und unartig, wenn sie halben in ihrem
Grab dem nachstehen sollen, und wo sie können die Schönen
in den 60 Jahren Weib und die Jungen
Hut heraus gucken.

Lucie (zu Mabel)

Schaut nur gutes Mädchen, zu ihm, was Ihnen sie zu
wird. (zu Ly.) Du Ahnl sagt ihr nun.

Agnes

Von Herzen gern, wie der Junge bedeutet ich mich wird,
obgleich ich fürchten darf, wenn ich – ich weiß gewiß nicht
von gewissen Herrn Freund ist, aber wenn ich in noch ein
gewisses Haus kommen darf, bei diesen E. G. unter Gleich
nicht in Ungnade, dann sehen E. G. ich will sehr gern
und wenn hat der Herr Mabel von Jungmann
gemeinschaftlich, "Mabel" hat sich ihnen
nicht zuerst ein Herz Ihnen wenden dann nicht wenigst
der glücklich sein." Da Bruder hier ich. Am Dorf Bruder
und seinen Schulmeister hat einen Gefallen. Ich hab viel
Anlaß gern der ganze Welt.

Mabel (lachend)

Vielleicht wollte zu einer Heirat

Agnes

Wie verwundert halt ich mich dass ich nicht ich halt
halt gerad wie ich für ein junges Mädchen gehalten.

Gerhard

Ich bitte mein Herr, und bring ihn mein eigen mein Zimmer.
(geht in die Zimmerthür beiseite ab)

Agnes

Glaub E. G. fuell gern Mich ab geht aber nur (Ihnen Gnaden! (ab)
Und hält ich einen Lust gehen zu einigen gute Bäu
merischen Jungen (Hilf Ihnen E. G. in Liebhal gewendet

Lucie (deutet den Herren Lachen)

Was ist?

Agnes

(Kopft sich die Hand) Ich, mein Herr Gerhard hätten ich Bild ver
gessen. (zu Ly.) Hast Ihnen E. G. Haupt. (indem sie zum
Mitt abgeht) O ich wird mich Gewalt Jungfrauen
und der ganze Welt
(Mienenspiel Lachen hat sich wieder in ihr Zimmer
Frauenzimmer)

Zu den
Mabel Friedrich.

Mabel

Sind ich, ich vermuthe Herr der Bräutigam auch auch
nicht Jahren.

Lucie

Was denkst du?

WIENER STADT- U. LANDESBIBL.

Zu I.N. 33.738

8 Soll ich zur Aufführung bereit sein. Die
Frau von Dahnen Tag in Erfahrung gebracht, daß Sie
Walter und in dem Hause der Kupferschmied Herrn
Storch zwei Zimmer gemieten, ob sie
mit dem alten Alexander?

Fr.

Fr. Sie vermutet dem Alexander, daß wenn er den
jungen Grafen Tag auf gelingen würde, auf
Umwegen zum Schloß zu gelangen, Vermutung
genug, sich dazu hören dem alten Herrn
durch heimliche Wege zu gewinnen, denn sie
wegen dem Vermögen auch sich ~~[illegible]~~ stets
Walter nicht als auf seinen selben Weg wenigstens
verfolgt werden. Nun ist klar, daß er jetzt
Emmie mit ihrem Vermögen verdienen gewissen
Wahrheit ausgeschlossen und ist weiter
wird er ohne Zweifel zur Aufführung jetzt
Plan geschmiedet, und sie das terrain
Alles wünschen?

Fr.

Gewiß, ohne ich weiß zwar nicht –

Walter

Ich bin zu Ihnen. Erlauben mich Ihnen
Jemand Gewissen ~~[illegible]~~ mitteilen
lassen, und der nicht ~~[illegible]~~ daß Sie
Sie haben mir den Alleinen wichtig.

Die Dritte (indem sie Walter an die T. v. geht)

Wer ein bestimmtes Zimmer angegeben hat, Herr,
Sie bin ich jetzt im Hause Ihnen.

Scene

Schmetterlingen im Allhaus ~~[illegible]~~ Gesellschaft für Mitwirkungen von V. y. l.

4te Szene.

Emil Dept.

Dept. Nicht an einem Tisch Emil stehen wohl Sie
Mitbrin wie ~~[illegible]~~ wie so wohlgemachten Ort ganz ~~[illegible]~~

Emil

~~Ich bin mit ganz [illegible] an den [illegible]~~ Dem, dem ich mir
eingeschreibt hat wenn wir, wenn ich bin auf ganz dem Platz.

Dept

Ich und hat sich zu nicht gestellt. Daß wenn und in der Angst gegen
Vorsicht ein Corsch ~~[illegible]~~ hätten.

Emil

Ich wie ich hier Hindernisse. Denn daß meine Rettung von Alex
Allhaus mich Gefahren macht, ich eine Bestimmt, sagt wie, wo
ich nur ein Daß Ball sagt der Daten und ich bin ~~[illegible]~~ Ort
wieder einmal Gewissen Wirklichkeiten.

Dept

Freilich wäre daß wir bloß von dem Mißtrauen begraben, wir Mißt-

Karl
Du spaßt einen andern Vorwurf anfangen.

Karl
Aber eben wenn ich gestehe, daß mein Herz Alexis
selbst bei dem die Gewißheit der Ehrenzeugnisse
erschüttert den Entzweiten Zaltet.

Dorfel
Du bestimmst jetzt das nicht zweifle ich, ob du selbst
in der andern verliebt, den zweifle ich selbst daß du
andern Hinterweg, der zweifle ich selbst, ich bezweifle daß du
gewaltig lang lebt, den zweifle ich selbst ob du ich bei Ehre
der Welt Neigung zu mir wirklich verachtest. Weil ich dir
das für wegdenken an andern wird und mich gern ungeschickt
den muß selbst ich dir Anlaß auch lieb zu machen
und gegen ungerechten Zuschauer zu schützen, und dem dem
~~Glaubiger~~ ~~Geschäft~~ ~~gewonnen~~ ~~wie~~ Stimmen wie mich Neigung daß ich ein
pflichtmäßiger Gelinder bin.

Karl
Wie so lang gebraucht du selbst ich verwirrt? Du selbst Zweifel.
Meine Liebe kennst mich an dich selbst mich
ab und dein ich sie da Ursachen Eifer bezeugen mag
selbst, so wird ich nur ich mich Zeit kennt dem
Oberwachtmeister

Dorfel
Den Hofrath?

Karl
Auf den Leuten ich dich nicht zwar kein 10 Jahre. Dann
muß Eindruck gestanden

Dorfel
Den Hofrath wir mangeln muß d. Freundschaft sie – ja sie
geht dem ich nicht dienen.

5ter Szene

Agnes di Vaagen.

Karl
Ich der Freund ich endlich wenn, mich Ehrenfall gewiß
wenn sie der gnädige Herr dorten

Dorfel
Ist ich ich Herr wirklich

Karl
Glück ich ich del ich dich angenehm, Herr Bezeichnet ich wie
die ich Herr Wirklichen gewiß sie Wasser Herr sie Herr
Lichtschlag Herr.

6te Szene

Agnes. Dorfel

Dorfel
Agnes!

Agnes
Vergel, bist du wirklich?

Dorfel
Wie gefällt dir denn? Du bist noch den Engel der
Freundschaft hingegangen, und ich bin auch den Teufel
der Eifersucht verschwunden. Zwei Freundschaften
sie Gelegenheiten und das Feuer in die Welt
Feuer zu stehen.

Agnes
Damit wir schon gleich wieder andern
wieder gut.

Dorfel
Agnes

Agnes
Ich muß fort.

WIENER STADT- U. LANDESBIBL. 28

Lessing!

Hagen

Sind das die auch mit den zwei Herren
Wörtchen sprechen, die sich durch ihre
Offenheit kennt, Stolz die Augen Ihr
die unschätzbaren Familienrechte Ihr.

Gisela

Warum? Gnädige Frau! Ich bitte nicht um
Ihrer Gnade willen, wegen dem sich
Kampf in der Rechtsprechung.

Hagen

Nicht der Augen Blick mir bei Ihnen
mit mir Fallen.

Gisela

Du empfindest dich mir. Jedem Wiederkehrende
wird die Zeugnis geben, es sei dir an
Augen Blick Ihrer Wunder.

Und mir Freiheit Wachsen mit zur Aufgabe
da, sich der Stolz durch die Hand Gnade mir
gesetzt Freiheit Schwierigkeiten mit Ihrer Selbstbestimmung.

Also auch du denkst, wie die andern Herr?
Denkst, dass auf du denkst mit Dir? Ich dir
wissen Hand über Ihrer Freiheit?

Hagen

Ich auch mich gut nämlich mich meinem Ziel kaufen,
und der Anfang ist schon gemacht. Ich bin bereit Extra-Mädel
bei mein Hausgesetz, ~~bin mir~~

Gisela

Extra Mädel?

Hagen

Daß zum gutem Ehre Extra Tage Handeln, für ja
den Gang, Extra a Rechnung und, Ich bin mich Ehre
Extra —

Gisela

Extra verstehst, ich verstehe dein Kommandieren, und
von der gnädigen Frau Extra an dich, du schon wirklich
Extra-Freundschaften Freund — plötzlich wenn dich
viel Extra Ehre hat zu Gnade Rose, du unser
Dich, ich bin du mit Extra unterhalten, ich bin du Gestalt dein andern
Anfang machen, wir dürfen nicht Gemeinen.

Hagen

Simon, du bist ein rechtschaffener Mensch mit deinen Rechtsansichten.
Du wirst verstanden ich kann bei mir dich mein Haus und
Gnade bestehen.

Gisela

Nicht möglich, ich kann nur, daß du Gnade und mir
Freiheit ist. Durch Gnade mich Dankbarkeit.

Schon, Ich gestehe, du wirst ich sehr mir
Dich mit dem Herr Herr Gnade gnädig so wohl wenig
Ich in Gnade Dankbarkeit.

Hagen

Du bist ein Ding des Augen Blicks, und Hast du mit mir Gnade?

Eyl

Ich bin gewiß, daß Ihr mich nicht gering schätzet,
Denn Ihr, da ich Euch selbst bin, wenn ich Euch sehe, der
Dem ich mich nähern soll, und mein selbst Herz
Zu der Begierde hin entgegen reizt.

Egmont

Ich sehe an Euch, daß Euch gleichet sich bei edlem
Gefühle genug, der mögt Ihr Euch wenden zu Margen
Ich meine die Gräfin Aremberg, die Freundlichkeit selbst, und
Euch mag sie hell.

Eyl

Ich hin sie hell?

Egm

Ich bin Euch Euch auch Euch.

Eyl

Ich weiß sie hell

Egm

Ich bin sie so deutlich.

Eyl

Ich ja, du mögst den hell mit allgemeinem Freunde
verhalten?

Egm

Ich sag es.

Eyl

Ich bin dir dir nach mir gesandt, es gefällt dir Freunde
~~Gesandte~~, sie zu sehen mit mir Gemahl

Egm

Mit dem Herzog Alva? Ihr mögt mich allein
und Euch dem Herzog nicht Ernst. Nun ist gewiß unser
Herr Ihr Herr. Ich sag dir mögt mir Ihr
nicht glaubt sie sehen, vielleicht Herzog Alva dich eingeladen
mögt haben, so ist gleich Gemahl in der Zeit der
Herzogin, die jetzt unter allen zu Ulenburg lebt, denn
Leben und alles Übrige ~~[illegible]~~ [illegible] der Tochter
gleicht, die man vermißt mit Eleonore Capitalor Eyl
[illegible] ist, daß ich mich dieser jetzt [illegible] Zeit
[illegible] mich [illegible], [illegible] wenden
dem, gleich aber zu nicht.

Egm

Du bist mir Kinna.

Eyl

Ich bin jetzt an der Stimme, wie ich mich wenden oder sag.

Egm /(Eyl wendet)/

Wie aber in der Stimme, wie ich ~~[illegible]~~ Eyl jetzt sag.

Eyl /(Egmont wendet)/

Regend –!

Egm

In der Stimme wie ich jetzt bin meine Liebe Menschen,

Eyl

Regend ——!!

Egm

In der Stimme, wie – Ich /(um)

Ewal die Tugen

Ewal /(geht Mitte Linie auf Egm)

Wie Egmont da, wie
meine Herrin da

Ich kann nicht den Egm gewahrsam. /(wendet)/ Hoja Mitte Linie. /(Mitte wendet)/

WIENER STADT- U. LANDESBIBL. 28

Zu I.N. 33.738

Graf

Regierung — (wird umgehend)

(rollt sie auf)

Kanzler (allein)

Wo wird denn das Ende sein? Es ist ein gar dringender —

Graf

8te Szene

Graf, Kratzkatzen, Eva.

Kratzkatzen (mit Graf im Gespräch vertieft)

Zunächst muß ich selbst allerdings

Graf

Und wenn ich nun auf einmal den Hall

Kratzkatzen

Ohne jeden Grund für diesen, daß Blut gar so wenig ist.

Graf sein Kratzkatzen

Graf (zu Eva)

O Mutter, wenn ich denn Hungergeschrei, das ich jetzt höre,

Den kann ich gar nicht zu tun, daß ich so ein gleichgültiger

Mensch —

Graf

Du wärst ihr.

Eva.

Denn ich selbst — und ihnen mit einem andern ver-

bindet.

Graf.

Ich ist nicht, daß ich Ihnen so gemütliche Aufgabe

Der Hand Gleichen geben.

Eva.

Und ~~daß Ihnen~~ verzichtet.

~~Unglaublichen~~ Graf.

Gut, der ~~[illegible]~~ neue Gleichen

Und ich glaub' Aufgabe ich gegen sie zu Jacob.

Graf

Nun so lassen, der Stein ist vom gewissen

nachdenken, daß du auf mich mit einem Mieten

andern fehl ich weit in die Gefahren, den du gleich für

Graf gemeinsam sind / mein Herr Großvater will dient be-

weisen

Kratzkatzen

Ich bin ein Gewissenlosen —

Eva

Ein Lump ist ja aufgewachsen.

Graf

Ich habe ich selbst gegen dieser unterwegs hat man

mir gesagt, daß ich ~~[illegible]~~ wirklichen Lumpen bei dem Lum-

penmöglichkeiten mich ~~[illegible]~~

Eva

Also ein Lump ist gleichgültig, und ~~[illegible]~~ ist jede Bemerkung.

Graf. Kratzkatzen

Als geschlossen und verbrochen, und aufgewachsen ist Lumpen-

mensch?

Kratzkatzen

Als gleichen Lumpen ~~[illegible]~~ Dem Lumpen auf dem Hall, den

Jenen Großvater, daß mit Gewissen glaub.

Graf.

Und Sie ich der zu lassen nicht allein, daß ich wahrscheinlich, wenn

Eva

Den Lump ich gegen mir Ihn

Graf

Gestehen und der Ihnen Umwandlungen ich wenigstens auf Mittel

bei dem Ihn

Kratzkatzen / zu Eva /

Nun zu Ihnen selbst

(spricht mit Eva Mitte l. ab)

9te Scene

Tost allein, dann Dapl.

Tost

[illegible]

Dapl

([illegible])

Tost

([illegible]) Ich bin allein [illegible] ([illegible]) [illegible]

Dapl ([illegible])

[illegible]

Tost ([illegible] den Dapl [illegible])

Alle guten Geister – [illegible] Ich hab [illegible]

Dapl

Und ich bin bei der Tür hereingegangen.

Tost

[illegible]

Dapl

Ich hab' gar nit aufg'schaut auf Ihnen. (will fort)

Tost

[illegible]

Dapl

([illegible]) [illegible] ([illegible]) [illegible]

Tost

[illegible] Und Sie –? [illegible]

Dapl

[illegible] was Sie will.

WIENER STADT- U. LANDESBIBL. 23

Tell

Und Ihr müßt.

Stuffacher

Ich könnt nicht in meinem Leben nach Flüelen

Tell

Wie Ihr, den dem Stell! /zu Stuffacher/ Ihr müßt
unsern Schwiegersohn werden, und Schwiegersohne
wird man nur aus Menschen.

Stuffacher

Ich hab ja gar nit aufgemacht, bestand nicht da!

Tell

Nicht? Ich glaub Ihr, unsern Herrn gehorsamst
sagt.

Stuffacher

Es kann ja nicht sein.

Tell

Ich muß Ihr
Ich bin ja nicht Ihr
Der Pflicht ist's, daß zum Henker alle Menschen
mich wissen. /geht zu den M. Fr. L. hinab/

Stauffacher

/Gedrängt in Gesprächen wie die Alten und unter sich/

10te Szene Rodrigo, Stauffacher

Rodrigo /mit Papieren im Gespräch und Briefe in Hand/

Für diese Nachrichten? Die Frist geht aus?

Stauffacher

Jetzt wird Ihnen alles klar sein.

Rodrigo /auf Einzelne zeigend/

Dank, Stauffacher. Es wird a Zeit, Leutnant und ich
gehen nach Hause. Ihr wißt ja daß Ihnen Herrn, wenn
ich Ihnen die Leutnant Tell, mit dem Bogen
Herrn. Entschuldigt mich nicht. Schon

Stauffacher /: Die Frau Tell kommt mit dem Knaben auf dem Arm, Tell
zu Rodrigo in ernster Unterredung, Stauffacher
Hirzel, Fürst, Winkelried, Meier, Pfeifer, Stauffacher
verlassen die Landleute langsam den Hof
geleitet /:

Gehst du der der Frau Tell Ihnen um?

Rodrigo

Ich gehe. /Hirzel, Winkelried, Meier, Pfeifer
11te Szene

Fröhlich, Pauline de Vargas.

Fröhlich

Ihr Conrad E. G.

Pauline

Bitten um allen Gebrauch, ich
muß mich mahnen.

Fröhlich /: indem sie von der Burg herabkommen :/

Die ist ihr Schwiegersohn. Ich /: zu den Landleuten :/
Ist alles in Ordnung?

Stauffacher

Es Wesentlich ist in Unordnung.

Fröhlich

Also muß nur Schnell.

Rodrigo

Auch gleich ein Freiheit Schwert aufschlagen.
/Schwellen ab v. Fröhlich, Pauline/

Rodrigo /zum Stauffacher/

Ein zwei Schritt mir, sagt er Herrn Land.

Graf 12ter Auf.
Fast Radetzky
Graf (mit Fast und R. zu. aufstehen und nach dem Hintergrunde l. gehend)
Wie ist Ratzer, Ha ist.
Fast.
Die Gefahr steht
Graf
Unter sich! Es geht gleich zu und der Spiel.
Fast
Fast nicht, sie hat mit sich verdoppelt, jede Gefahr
nicht ist gesehen.
Graf
Dort du Stadt
Dort (zu Graf l. gewendet)
Ich ist an Wahrheit ist Ende, wenn ist abgeschlossen.
Graf (lachend)
Der Sieg. Nicht Frieden
Dort
Ich nur Schmach.
Radetzky
Ein Gottlos kommt du nach Wien.
Fast (zu Dort vom Fenster fortgehend)
Ich lieb ihn nicht, ich hasse ihn, ich verachte ihn.
Graf (auch sich entfernend)
~~Nicht verwundet sie plötzlich~~ Gestern ~~für~~ auf dem Schlachtfeld
Gefahrt nicht wenn ich sie plötzlich.
Mit mir Frieden.
Dort (mitnehmend)
Jetzt oder nie
Dort (zu Radetzky)
Zu ich die Kunst ist Glücklich ich wieder wenigstens ich wieder
ein Schein ist.
Dort
Ich fest sie nicht zu Ende.
Radetzky
Ich, wer fällt ist a Kindermord ich Schmach, wir Schwerter
Sich mehr Mannigf –
Dort
Welche Mannigf, ich bin ein Mann!
Radetzky
Ich Ganzes Nieder
Dort
Ich kein andern ich welche Mannigf hat sich gestellt, ich
Unglücklich auf mein Haupt.
Fast
Fast du ich für Fast Graf zwei ich und mein Geschick gewiß
finden
welche Mannigf –!
Dort (ganz verzweifelt)
Fast
Wird du nicht kommen, wenn wir schon gar so Unglück ausgeschlossen ist.
Radetzky
Ich sehe jetzt auch ich Fast hat viel Feinden, die ~~[illegible]~~ nicht
der Sieg mit, da wird Schelt.
Fast
Schwach Sie, wenn Schwarzenberg wenn Sie dahingehen
Dort (Klaschend)
Ich selbst gar nicht ich so Langsamer Sieg
Nein
Du kommt nicht nach Frankfurt, der Ich ist die langsamer Sieg
Ich weiß ja nicht nicht und Schwarz nicht mir, wenn sagt Dir Ich
Ich Leer Feld und Sieg Frankfurt wird
Fast
Ich sagt, und wenn Frankfurt Ich und wird gewiß
nicht lang schweigen.
14 Jan.
Nach Klaffen Zeitungen Frankfurt Sieg durch
die Polen

Zu I.N. 33.738

10/

Bertha

Es gilt! denn du für ein Ehebund

Tell

Zum heiligen Gastrecht hast mich der Wanderung schützen,
Du (Abendwind Tell in rauhe Stimme) ich dich hinüberführen

Hedwig

O, ich bitt an so ganz neuen Leben!

Tell

Kommt die Ly Mutter nicht mehr mit!

Walter

Wenn gnädige Frau den Alten mit, so wird jeden Stall mitzugen
hat, sich ich Schwer, als Schweizer mit ich sind wieder
hat hergeht.

Tell

Ich merkte alles! (Zum Knaben Will lachen!) ich wird ich a Gehorsam
mit Kamm Klingen ich Wiedergen sehen!

Walter

~~Kinderlang ich ich wird mit Tell hinüberfahren~~ Es kommen Knecht ich mir gemeinsam durch
~~Zum Kam ich Schweizer wird ich Kam Sprecher fahl Tell~~ Der Knecht mir den Schweizer Gehen!

(Tell steht ganz Bewegt da und kann dem Knecht der Klingen stellt an Anfang)

Und da der 2te Akt

Es kommt

(Knecht Walter in Tell ~~Zum Klingen~~ Zusammen mit großer Wetterkeit
Zum Zuschauen)

Der Sturm

Tartarus Tell, Bruder Stein, nehmen Kinder Kühne vom Dach
Tell Kempfel und der Gader Zerrauch Klingen

Über der Tell

Der Sturm Sprungweise die wieder da
Zeug wieder zu Boden Tell wieder auf
Dach Wind mehrfach Sprungweise Wieder,
Wird der Sturm Tell und Sie wieder hinauf.

Hedwig Tell Blick den Wind

Schaut mich unendlich, ich ~~Tell~~ Blick den Wind
Leben und Sie ~~Tell~~ zu meinem Kaiser? ich die Mutter wann in dem
Nest?

Walter

Erschrocken Blick

Tell

Der jüngste Knecht der kann unendlich vom Gestrüpp, ich mit
Kinder.

Walter

Wie ich glaubt.

Tell

Ich kann mich nicht mehr ich mit Gestrüpp

Hedwig (Zum Tell)

Wenn Sie mit Klingen

Walter (Zum Tell)

Klingen Sie Kind! ich Gestrüpp

2te Szene

Der Vogt, der Geßler, Gefolge, Frau Tell, Walter

Geßler

Wo sah ich Gestrüpp?

Tell

Gnädiger Geßler, wie ich Gestrüpp

Geßler

Schaut mich unendlich.

Tell

Ich dreimal Kaiser

Geßler (Zum Gefolge)

Ich.

Tell

Und ich so Kaiser dem Gestrüpp

Geßler

Gestrüpp

Ich bitt', die Ehre d. [illegible]

Dyck

Sein Sie [illegible] / (zur Mutter d. vorbeugend)

Du hast's gehört!?

Toft

Nun Sie, wie es hier gehalten werden die

Ehren auf einmal.

Eva

Toft

Und meine Tochter

Sein Sie [illegible] / (zur Mutter d. vorbeugend)

Ich

Toft

und der Sie Ehre bringen, denn es mitkommt hab'

Eva

Sprachlosen

Dyck

Ich bitt' die Ehre d. [illegible]

Emanuel / (zur Mutter d. vorbeugend)

Du hast's gehört!?

Toft

Madam Buchholz, wie es hier gehalten werden die

Emanuel

Ehren auf einmal

Toft.

Und meine Tochter

Emanuel / (zur Eva vorbeugend)

Ich

Toft

und der Sie Ehre bringen, denn es mitkommt hab'

Eva

Sprachlosen

Dyck

Ich bitt' die Ehre d. [illegible]

Toft / (für sich)

Ich und das und [illegible] in dem Land, wenn wir so auf

[illegible] Lebensart [illegible] in dem Land, wenn die

Leuten d. Verwandten [illegible]

Eule / (zu Dyck)

Du siehst?

Dyck

Nein.

Toft

Wie wenn [illegible] Mädchen [illegible] Dir

mir [illegible], mein Sohn [illegible]

Dyck

Ja [illegible]

Hauptl / (für sich)

Ich hab' [illegible] Sollen [illegible] so [illegible] [illegible] nicht [illegible]

Eule / (zu Dyck)

[illegible] Dich, scheint mir nicht gut zu sein.

Dyck

O [illegible] – aber – / (für sich) [illegible] hab' [illegible] nicht [illegible] / (zu Eule) [illegible] / (mit Eule M. u. ab)

3ter Akt.

~~Die Vorigen ohne Dyck und Hauptl.~~

Beitzke

[illegible] Gesindel [illegible]

Toft

[illegible] Zeiten [illegible] nicht mehr zurück.

[illegible] nicht [illegible] nicht [illegible]

Buchholz

[illegible] Heirathen [illegible] Dem Museum

WIENER STADT- U. LANDESBIBL. 29

mich bei Ihr Bowie, ~~[illegible]~~ in der Hand über die Gesellschaft
mit ~~[illegible]~~ der Kunstdame, der Lustspielbrunn, der alten
Hofschauspielerin unter.

Toft

Und wobei bin ich jetzt.

Hoffer

Wie kommen Sie hier?

Wippel

Mit Ausnahme ich schon durch das wundern wieder von gewöhnlichen
Leuten auf die Bühne kommen, und meine Eigenschaft verwandeln –
aber unter diesen Herrn v. Walter –

Toft

Wenn ich in Ihrem Dienstbeyzeugnisse meine beiden Medicinen
Kenntnisse (Wiederholung) in anderem Sinne ausgelegen

Wippel

Ich nicht

Toft

Ja ich, meine Liebe, ich bin die geborene Heilerin von allen Krankheiten
und da dieses ~~[illegible]~~ und auf Ihrem Wirkungskreise
bin der, der in unserem Gesellschaftsbeyzeichnisse das
gelehrteste Kunstwort führt.

Leite (Komödie)

Wer kennt sich von Ihnen Herrn Rat, der –

Toft (kurzer Schmerzensausdruck, allen Widerstand, die Hand auf den Magen)

Rat, ich ich so

Geiss.

Wer von Ihnen Herrn Rat auf die Menschen Rat –

Toft (wie oben)

Rat! ich ich so.

Hoffer

Und ich unglaublich.

4ter Akt

Kessel der Vorige der Alexbach Geyer

Während der Rat, während Toft gemächlich den Umgang
fortsetzen Hand, ein Herr einer Dame, nur Hoffner rollend möglichst
Vorsichtig Leuchter und den Wirth – die frische mitzugeben –

Toft.

(Will allein sein)

Wer ~~[illegible]~~ Elizabeth Herr Kenner Ihre
Villaby tritt mit Hymnen verspätet den Langenden Vorsingen
Ein Liebes geklärt ist zur Milch nur.)

Toft

Ich bitte durch den Vorsprung, daß ich nicht gleich meine Gesellschaft –
Entschuldigen Sie sich kurz herauszu

Villaby

Ein Langsam nicht ~~[illegible]~~ Ausdruck. Aber wollt ich sagen
Allein ~~[illegible]~~ Eilige ~~[illegible]~~ Toft ~~[illegible]~~ Ausdruck
Versuchung ~~[illegible]~~ (Wiederholung alten Gesellschaftsspiele)
Mein Bruder Ausdruck ~~[illegible]~~ Geyer (wird der Stuhl gerückt)

Toft

(Steigt sie mit Zärtlichkeit wieder den Roman auf) Falsche
Eile – dasselbe sollen sich Sie nie Herr durch diese
Ungeschicklichkeit zeigen (Wiederholung Spiel von gestern
Zeichnung am Stuhl)

Hoeff. (Wiederholung)

Ich bin so unempfindlich affectiert.

(Wiederholung)

Villaby

(Wiederholung)

(Leuchtet zu Ihnen) Der ~~[illegible]~~ Herr Geyer von der Unterhaltung
(Wiederholung) und Zuschauer und nur Freunde Langen Wiederholungen
und ~~[illegible]~~ Wiederholungen, nur Bundesten Wiederholungen

Toft ~~[illegible]~~ Wiederholung Zuschauer Leute

Nun ~~[illegible]~~ allerdings Dasjenige und Bezeichnung Wiederholung

Ernestine

Jetzt ist mir meine Aufgabe klar.

Tell

Oder dünkt ich vielleicht meine Tochter, die Mayenkönigin
einbilden.

Agnes

Ihre, da wird Ihnen bald, wenn erst der Sohn nicht gemacht ist

(Leise verzweifelnd) Und wenn dann?

Mortimer

Ach Gott, ich bitte die Tochter, Ihr, sie ist unbeschreiblich
reizend, ich ~~[illegible]~~ Sie wird Ihnen nicht widerstehen, daß
Sie sie zur Königinnen hier

Tell

Laßt mir nicht verzweifeln, ~~[illegible]~~ wenn dem Geliebten wenig
von Ihnen gewiß zu Ruf haben bin zu wenden.

Agnes

Ich wagte es Ihnen zu machen

Gestern ich denk, dann ist der Allerschönste wieder.

Tell

Aber ich bitte, – Die Frau ist wirklich unter Ihnen – (auf Rand gezeigt)

Agnes (leise zu Mortimer)

Oje, da hab' ich – Da hat mich ein Teufel gestoßen.

Mortimer

Um Verzeihung nur.

(Leise) Es denkt sich, einfach Tell Ernestine sieht sich durch
Ihnen verletzt.

Tell

Nicht ist es eine ~~[illegible]~~ Frau Gedanken machen nicht Ihnen.

Was Ihnen ~~[illegible]~~ der Kopf an Ihnen zu ~~[illegible]~~ nicht gut, dem
Herrlichen Mann –

Tell

Laßt sehr wenig Leute einlassen ihn dummheit.

Und unsere Kinder (leise zu Mortimer) Kommen unsere Kinder
gut verwandt? (laut) Laßt unsere Kinder auf die Burg ist
(leise zu Mortimer) Gut verwandt?

Tell

Wenn Ihr Tell spielt auf dem Berg ist, da wird es
Ich bin ein (nach zu gegen) Elternverdienen ich hat die
Bitte ist gut in Kirchweih Fest.

Agnes

Gut (leise) Schwiegerin (zu Ernestine) Ich bin sicher, ich ~~[illegible]~~ Kirchweih.
Man wird allig Bewegung immer mehr und dem Ballonet dann
Ich freue ich.

Mortimer

(leise bewegend) Sehr.

Agnes (leise)

Wer gut Kunststück ist (leise mit Ernestine)

5te Szene.

Die Vorige ohne Agnes und Ernestine

Tell (zu Mortimer)

Laßt ich mir jetzt die Zeit nehmen, Schwiegersohn zu sprechen
zu, was die schöne Kinderin gut, da mein Geburtstag begleiten.

Mortimer

(Tell ich mit ganz Ihnen Wirklichkeit ein, wieder Tell Gedanken Ihnen
~~[illegible]~~) Damit Wirklichkeit wie ich immer Ballon
Schlaf, Ich ich über Ihnen Ihnen Wirklichkeit Ihnen.

Tell

Gestern Dir da bin ich Ihnen Ihnen Ihnen

Mortimer (zu Tell Gr. Durchschnittlich Ihnen Ihr Leut Ihnen wird alle
Ich Ihnen Ihnen begleiten ich Ihnen Ihnen)

begleiten Ihr Ihnen – Tell (in gebeugter Haltung Stimmung Ihnen Ihnen nachsinnend)

Gerth (kommend in den Vordergrund Ihnen)

begleiten mir ich –

WIENER STADT- U. LANDESBIBL. 23

zu I.N. 33.738

Jetzt der Gattin die jüngere Malek Amme, dem mir alten Gutsherrn
zuerkannt.

Tell (wie oben)

Gutsherrn anerkannt —

Seid (wie oben)

Gutsherrn anerkannt —

Malek

Sie kommt, um sich mit ihrem Gatten zu versöhnen —

Tell (wie oben)

Zu versöhnen —

Seid (wie oben)

Zu versöhnen —

Tell Malek

Das Ding scheint ~~[illegible]~~ Gang zu kommen,
ich denn Geschäfte Walting die ~~[illegible]~~ schon mannigfaltigen
Leuten zu unterhandeln.

Tell (wie oben)

Leuten zu unterhandeln

Seid (wie oben)

Leuten zu unterhandeln

Malek (zu Tell)

Es ist sich kaum an den Leuten die Mühe gelohnt.

Tell

Kommt Dillen, (Wegend ~~[illegible]~~ Tell) die Gnadigen gewiesen
(zu den Übrigen) Lasst Sammeln und Rauchfeuer geht zu
den Begleitern, ich kann gleich mich, meine Leute sind Ihnen
Zeichen zu ihrem Empfange ~~[illegible]~~ Tell.

Alle

Ich ist mehr (gegen Malek) Alle nun sind die gefangenen Ihnen
Ammen (gegen die beiden Weiber und M. L.)
Ich muß nachsehen ob die Ich ~~[illegible]~~ Alle Leute ~~[illegible]~~ Tell Gattin nimmt Anstand mit ihrem Mann
Alle zu fliehen.

Tell (allein) Malek (zu Seid)

Jetzt wissen wir alles da wir ihr Herr v. Walting sind.
Gab ich ihr einen Kuß, so verwechselt sie ihn Blüm. Mit
einem Wort ich bin der Mann, durch welchen Unterschlupfes
Pfeffer und Frauenschaften zu verjagen sind, die Ehre mich
Das hier Malek an, in einem gewissen Augenblick stehl
fiel ich an die mir ganz den Geist. Ich spie ich jetzt —?
(zu Tell) Ein Ehre Lied! Jungfrau Stoffel! — (zu Tell) Verschwe-
ren sie ihr, ich bin, in von der Hand Mut selbst, die heimlich
unsere Geister ist

Tell und Stoffel (zu den M. L. und)

Stoffel Ich Stoffel?

Tell

Nicht, die Stoffel ist ein den Eingang an dieser Gemeinschaft gewesen,
ich drückt a Jahr Schweigen Hand, daß sie nicht ist gewiß wird
verlassen können.

Stoffel

Spät, die wird gleich gestehen (zu M. L.)

Tell (zu Stoffel)

Die Jungfrau, sah' das auf unser alten Schwiegerin, sie dem
unterdrückt) welche sie Liebe Kinder, wollt' sie
bringt nach ihrem Gatten und ihr Kinder, Stoffel
Stoffel, und sag dem Hr. v. Walting Liebe Grüßen von der. Sind
Liebe Grüßen von Stoffel, die Leute ich mir versuchen (zu Stoffel)
Stoffel sich gestehen denn, der unsere Leute Gatten geht
mir zu Stoffel die Liebe Grüßen (M. L. ab)

Tell

Die Stoffel ist gemeinschaftlich, ich nenne sie ein Jungfrau Sohn

wie der Schwiegersohn des Wilhelmsdorf dem zweiten
entgegen weichen hat. ~~[illegible]~~
Schwiegersohn und Sohn des verwundeten.

Ernestine. Tyrsen.

Ernestine. Tyrsen.

Zum Trost der ist nur Gleichgültigkeit, ihr gleich ihr Herz, wissen Sie-
selbst wenig? Ich, dem gemeinen Tyrsen hat mir [illegible]
Und diese dumme und Gleichgültigkeit, nur sprechlos sind, wie gewö-
hnlich, wenn sie so Zahl macht – ich sehe's ihr alten Zorn wieder.

Tyrsen. Tyrsen. (b. S.)

Nein – ich rüst mich wieder auf den contrairen Weg wieder
~~[illegible]~~ Zum Trost, die Stimme jeder Gunst zu ihr nachlegen,
jede Aufmerksamkeit ihr die Zuneigung.

Ernestine. Tyrsen.

Zum Trost – Charlemann kein Wunder! (nicht an der Tyrsen.)
Herr! mein Vater und Anger bey – Gleichgültigkeit Kuffeuer und Eigenwillen
Herzensfreude! (zu Ernestine) Ich will in gewisser Galla ich sey-
gleicht eben ~~[illegible]~~ die Fischerin und Schwan und Gewissen
Gelde Freundschaft erscheint sich dem Kerl, der den Wille-
lich sich im allgemeinen (ohne Menschenkundmachung) dagegen
an mir, wenn ich hier nur gewiss die Sey! (Tyrsen. b. S.)

Ernestine. (nach dem Tyrsen.)

Die Stimme, meinetwegen! jetzt bin ich der erste ich schon bestimmen
Gewissen die Gleichen Lust.

8te Szene.

Ernestine. Marley. Tyrsen. (von verwundeten Heilbuth)

Marley. (mit mehreren)

Auf die nach für Ernst Madame.

Ernst.

Gesprächsweise stimmen, ich wollte – ich glaubt ich weniger –
Zu Lebzeiten unerträglich, ~~[illegible]~~ Marley. Den Augenblick
Ich Ernst bekennt nur wenigen mich, dem ich anzulangen
nur wenig ich zum Tyrsen gelegentlich Freundschaft, wieder
mich Sehnsucht zu meiner wenigen Galla

Marley.

O ich gewiss ist die Lumenia gewiss. (Gesicht Ernst nun als
Zuneigung.)

Ernst.

Nun also wieder ich Gutmachung ihr meinem Lieder
über die Abwesenheit meiner Galla bitten

~~[illegible]~~ Marley.

zuzugeben

Ernst. (zu Tyrsen)

Zum Guten für meine Rente nunmehr mich –

Tyrsen. (Ernst zu Marley)

Die ganze für meine Rente, und ich hab mich gern mit gesucht.

Ernst.

Nunmehr mich ihr meinem Versprechen der Treue und der zweite
Aufmerksamkeit Galla zu verzeihen.

Tyrsen. (leise zu Marley)

Dankbarkeit zu Ehre

Marley.

Nicht gewiss.

Tyrsen.

Nicht gewiss.

Ernestine.

Ich ich nun ganz ~~[illegible]~~ zu meinem, ich wieder Bedenkzeit
Vielgeschätzten verwunden und Ich ich gewiss nicht von
Mutter, wenn ich ihr meinem Entschluss Reise ~~[illegible]~~

WIENER STADT- U. LANDESBIBL. 28

[illegible] dem [illegible] stelle [illegible]
[illegible] den [illegible], den [illegible]
[illegible] E. G. [illegible] Charge
geben, und dem [illegible] ist [illegible]
[illegible] Stelle [illegible]

Agnes (leise zu Mosely)

Und ich [illegible]

Mosely (leise zu Agnes)

[illegible].

Agnes (laut)

[illegible] Stelle [illegible]
zu [illegible], wenn [illegible], den [illegible]
(zu Emil) [illegible] alles [illegible], [illegible]
[illegible]

Emil

[illegible]

Agnes

Ich habe [illegible]
[illegible]

Mosely (leise zu Agnes)

[illegible]?

Agnes (leise zu Mosely)

[illegible].

Emil

Ich bin [illegible]
ich [illegible]
[illegible]. (M. b. ab)

9te Scene

[illegible]

Agnes

[illegible]
[illegible].

Mosely

Ich [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

Agnes

Ich [illegible]
und [illegible]
[illegible].

Mosely

[illegible] 800 [illegible]
800 fl [illegible]!

Agnes ([illegible])

[illegible]

10te Scene

Tost [illegible].

Tost ([illegible])

Ja, ich [illegible]
[illegible].

Agnes ([illegible])

Ich danke [illegible]

Abelard

[illegible].

Tost

[illegible]
[illegible],

Agnes

[illegible]
[illegible].

Tost

[illegible]
[illegible]
[illegible].

Agnes

Zu [illegible] [illegible], [illegible], wie [illegible]?

Tost

[illegible]

Marle

[illegible]

Tost (verzückt)

[illegible] — ?

Marle

[illegible]

Agnes

[illegible] (auf Marlens Mieder)

11te Sc.

Tost, Emil

Tost

[illegible]

Emil

[illegible]

Tost

[illegible]

Emil

[illegible]

Tost

[illegible]

Emil

[illegible]

12te Sc.

~~Seppl die Vorigen~~

Seppl (mit [illegible])

[illegible]

Tost

[illegible]

Seppl

[illegible]?

Tost

[illegible]

Agnes

[illegible]?

Tost

[illegible]

Emil

[illegible]

Seppl

[illegible]?

Tost

[illegible]

WIENER STADT- U. LANDESBIBL. 28

ZHI.N. 33.738

12 [illegible]

[illegible]

Dappl

[illegible]

Tassl

[illegible]

Dappl

[illegible]

Tassl

[illegible]

13te Sce.

Agnes. Dappl.

[illegible]

Wo ist denn die Schwester? Agnes (zum Kammerdiener)
Sie ist ~~[illegible]~~ Agnes. Marsch!

Sie ist ~~selbst~~ nicht Dorf (verwirrt)
Wo? Agnes. (ist)
Es war noch vorhin – Sagen Sie – ist niemand –
Sie wird nie zu sprechen ~~[illegible]~~, ~~[illegible]~~?
Dorf (sieht den Kammerdiener ins Auge forschend)
Sie ist selbst Dorf – (verwirrt) ~~[illegible]~~
Jedoch bei unserer Ungewißheit, ich wend' ihn der Rettung Bann
Da man einer Dame schuldig ist. Unmaßgeblich Gleichst!
Dorf (ganz verwirrt)
Sie selbst Dorf (zaghaft) wird es zuerst
(zaghaft) Agnes
Ihm wie der Großvater du wieder. (Kopfschüttelnd)
Kopfschüttelnd) Ein so dumm Stück – ich glaube es gibt
Einfalt so viel wird sie ihr ihren Kopfputz abstreichen
lassen. Der dumme Mensch – (mit wiederum Lust als sprechen zu sich)
Ich will sie nicht eigentlich verstehen, es braucht kein Ding
Ihn zu fehlen, denn sag mir was und heut so ist dein selbst
Frischer wegnehmen. Ich denke nun jüngst Tonnerde ich
Es stützt auf mich bei ich wenn ich nun alte Bekannte wieder
Dorf (sich zaghaft stand wegwendend ab)
Wie? E. G. Durchlaucht nun gleich sehen, nun mit Verspottet gleich
Dem Geschlechtern wieder
Agnes
Wo, und sie wird doch auch nicht sehen die selben? Sie wird doch wissen wo stehen?
Dorf
Und wird sich dann nicht Sie auch dem Mann mit nimmer und
Nun Sorgen, und gewaltsam der Hall. Sie, so stehl Gedenk
Gewerkt gesagt, so Bräutigam gewesen, so schon Gedenk
Agnes (ab. Dorf sprechend)
Der Bräutigam dann ich nicht ein mir lassen, ich wird
Ihn sagen – (Lacht) Hat mich der dumm verdrießlichen so
Gemacht dieser Schinkel?
Dorf
Lächerlich, wahrend, Spürenkopfe
Agnes (von Dorf sprechend zurückkehrend)
Dorf!!
Dorf (der Tür verschließend den Schlüssel wegstecken)
Jetzt ist sich alles ganz gewiß! Agnes wissen dagegen –
(Will sie umarmen, wenn sie ihn gewiß) ich bin mich
mit angenommen –
Agnes (Dorf sich selbst verstehen)
Sie und, was hat ich gesagt, ich darf mich nicht anmaßen
Dorf (Dorf zu Dorf) Jetzt zu Dorf (Jetzt) Jetzt wenn
Stellt sie ihn wieder zu sehen Kopfputz, nun doch
Ich gar nicht gewiß Sie mit falsche Kunst.
Dorf (leidenschaftlich)
Ich selbst ich nicht sagen Du sagt mich Ihm
Kopfe gewiß!
Agnes
Dem Kopfe dann ich vom Wirbel ~~[illegible]~~ sehen, und
Dorf wird Anstreichen und gern nicht zu wissen was
Es sich ist nun ich Mann Stellen Dorf zu sagen
Wenn die ich Dorf Dorf Du kannst mich nicht verstehen (Dorf mit Gewalt)

WIENER STADT- U. LANDESBIBL. 28

14ter Szene

Tafel und der Chor

(Tafel stellt Agnes vor Karl und Dorothea. Chor schaut zuschauend zu, stellt den [illegible] auf, stellt sich [illegible] [illegible] Geschichte Agnes ist in ihre Anlagen geht.)

Tafel

(mit Karl an den Thron, Thron Stellen) Ja, [illegible] Freunde
Unsere! [illegible] Dorothea!

Agnes (sich wendend)

Es hat mich der neue Frieden gebracht
Denn so [illegible] [illegible] zu [illegible] Lebendigkeit –

Karl

Das Glück gab mir es das wegen und ihr nachfolgen kann.

Agnes

Was!?

Tafel

Es hat ihnen Welt im Friedensschlusse wie genügt die
Wie wenn Tochter dieser Friedensfeste zu [illegible]

Chor (mit [illegible] [illegible])

(Chor [illegible] [illegible] [illegible]

Ha. Walter [illegible] Sie [illegible] Himmel und Ihr Herzensfreund
an diesem Licht mitgeholfen haben.

Fest (zu Walter)

Wie geht es Ihnen Liebchen?

Marlek

Ich weiß es nicht genau, und weiß, ich weiß nur, wenn es Ihnen wohl geht.

Agnes (zu Fest)

Agnes (zu Marlek)

Herr v. Marlek, Sie sind ein Stern – und ich [illegible]?

Marlek

Ich weiß, dieses Licht wird [illegible] Walter [illegible].

Fest (mit [illegible] Stimme)

Ich bin [illegible] –

Marlek (zu Agnes)

Es ist nicht zu [illegible], [illegible] Sie sind [illegible].
Ich bin [illegible] ich mich nicht zu [illegible] allen
Ernst.

Agnes

18ter Szene

Die Vorigen, Walter mit dem zwei Lichtern [illegible] Hofmeister, der Diener.

Walter (zum Wagen zu Marlek)

Herr v. Marlek, der Wagen ist [illegible],
[illegible] Sie [illegible] ich [illegible] von der
Jagd [illegible] Rheinlanne bedienen.

(Fest [illegible] Licht zeigend)

Marlek

Ich [illegible] mich [illegible], Sie wohl
[illegible] –

Walter

Nicht [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible]

zu I.N. 33.738

4ter Akt

(Kleines Lindenbaumgewölbe zu Tell's Hause, Gartenansicht, links die Tür eines Hauses, mit gemischtem Eingang.)

1ter Auftritt

Tell, Walter

Walter (mit Werkzeug, dem Hause kommend)

Gut Kind wären alle. Da hast du mir mit meinem Lang gemacht?

Tell (hat sich aber nicht gleich hingesetzt)

Allerdings an dem Schächerna Gerichtl.

Walter.

Ihm selbst?

Tell (zaudernd)

Ich glaubte es.

Walter

Du stiftest dem Vieh, den Gram Bettel?

Tell (zaudernd)

Der Sohn – geschwind – spricht die Feuerwerk schnell zu sagen.

Walter

Nein, ich verstehe ihn, Ihrem Herzen, Leichtsinn und Jugend.

Tell

Es gewann ich ein wenig Zeit von einander Sprechen.

Walter

Du willst aber mich fragen, der Sohn ist wie und.

Tell

Ja, sie waren ihn gewiss Schmerzen, Alles, gleich dem
wahre Stolzen, Kleine Augen (sieht nun Walter mehr zuletzt Stimmung sich verlieren wendend)
in Jugendhaft Gewalt nicht ihn schändigen Leben, und Wahrheit Stolz
will Tolerant – wie Es. G. wenn ich nicht –

Walter (lächelnd)

Das ist nun nur Schlaue ist dort wieder nicht übergehen,
und wie ihnen dies Verdrießen Menschenleben, welchen ich
sich an Es. Gerichtl. unsicht gewaltsam bezeugt.

Tell (ganz unwillkürlich)

Es. G. – verschuldigen mir handelt nicht –

Walter

Ich mit dem Leichtsinn fest an –

Tell

Es fehlt Stolz in meinem Herz bis zu dem Augenblick, wo ich
ich unbewusst gebne mich.

Walter

Grillenhafter Mensch! wird sich an angestrengen! Er
wird mit ja –

Tell

Meine Leidenschaft, Ich Ehrlichkeit, ich würde mich nicht Verdie=
leidenden Frieden –

Walter

Morgen will ich pflegen das aber Unzufriedenheit ihm an Sprache
ist, sicherlich wenn ich vorzumachen nicht das Ihr Ab=
sicht, ~~aber Mißverstand~~

Tell.

Es. G. dieser Sohn soll leiden ich Ihnen unserem Augenblick
geschlagenen Zweckverwandlung an, wenn ich mich wieder der
Gnade Ihr –

Walter

Gut nur schon, nur sich Ihr selbst das Ihr Stolz Ihrer wieder Bitten
Gefangenen Ihr heiteren bewegen wird – es ist doch mit allem
Eingang –

Tell

Es wird wieder wieder –

Walter

Nicht gut Ihr selbst hinnehmen und verkennt sich, ~~wenn~~ wenn Ihr ~~nicht~~ in
Verlauf der Dinge auf Morgen Ihr Beschluss verschieben will.

Tell

Nein nein

Walter (nachdenklich)

Es liegt in dem Blick hinweg?

Tell

Es der Oberkeit Gemüthsmenschen, ohne Friedensmut.

Walter (hastig)

Nun ist mir wieder genug, wir eilen mit dem Lang den
finsteren Weg (sieht nachdenklich in den Laden.)

2te Szene

Ewel. Fest

Ewel. (lachend zu dem Heinrich herumkommend)

Ich hab es dem Vater wenigstens bisher.

Fest

Glückseliger! Du! aber wie geht's?

Ewel.

Nicht besser, ich hab' sie gestern durch einen [illegible] Brief

in allen Ehren.

Fest (von dem Ganzen gerührt)

Und hast du geschrieben? Mit den Landmädchen [illegible]

Ewel. (lachend)

Ja, gestern hab ich's [illegible] Brief [illegible] Ich [illegible]

zugeben, daß ich mich, der mich ich und [illegible] [illegible]

[illegible] nicht [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible]

Fest (die Hände zusammenschlagend)

Lasst du jetzt das [illegible] gefunden, ich weiß nicht soll

mich schämen, oder soll ich mich [illegible] soll ich

[illegible] soll ich [illegible] + auf [illegible] Ehrenwortes,

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] (Heinrich ab)

[illegible] (allein)

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

3te Szene

Fest, die Vorige

Fest (a. d. Seite)

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Ewel.

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Adelbert Duett, dazu Fest und Tarlett [illegible]

Vierter Auftritt.

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [

[illegible]

Ernst

[illegible] —

6te Scene

~~Toast der [illegible]~~

[illegible]

[illegible]

[illegible] —

Toast

O [illegible] —

[illegible] ?

Toast.

[illegible]

[illegible] !

Toast

[illegible] ?

[illegible]

Toast

[illegible]

[illegible]

7te Scene.

~~Jean Anton Toast~~

Jean mit Anton [illegible]

Herr Toast!

[illegible] ?

Toast

Jean

[illegible] Herr v. Waltz [illegible]

[illegible]

Toast [illegible]

Herr v. Waltz [illegible] —

Jean [illegible]

[illegible]

[mit Anton [illegible] ab]

8te Scene

Toast allein [illegible]

[illegible]

9te Scene

Ernestine Jean Anton

Gute

ich ist es ja, daß ich nicht nämlich bei dem gnädigen Herrn [illegible]
[illegible]

Anton (mitleidig halb für sich)

Nicht immer die alten Leipzigerinnen [illegible]

Jean

Der Herr hat es so befohlen.

Gut.

O ja, wenn es [illegible] Herr und Dienst ist ~~[illegible]~~
nicht [illegible], so [illegible], die sie der Herr zu [illegible] hat.

Jean

Nein ja nicht, es wird [illegible] zu [illegible], wenn es die=
ren, wenn [illegible] und wenn [illegible] mich. + (mit den Taschentüchern der Hinterwelt)
wird der Herr was befehlen. Gut

Ich sehe aber —

Jean

Was [illegible] machen —

Gut (über den Ohren der Ehre)

Der Mann der [illegible] nicht [illegible]

10. Szene

Jean Anton. Anna (kommt [illegible] Vorhang an der Vorderseite)

+ [illegible] sind [illegible] Hinterwelt [illegible] Mann

Anton

Ich [illegible] und [illegible] über [illegible]

Jan (sich [illegible])

Gut (sich [illegible] der [illegible] mit [illegible] [illegible] Dienst [illegible]
[illegible] Dienstboten [illegible]

Anton

Der Alte hat [illegible] Leben [illegible] — und [illegible]
[illegible] die Sprüche [illegible] nicht [illegible] [illegible].

Jean.

Was [illegible] du [illegible]?

Anton (mit Schmerzen)

Ich sag' den Herr v. Walthy hat die Absicht die [illegible] Lorenzen —
(mit [illegible] Hinterwelt [illegible])

Jean

Abscheulich —

(sich [illegible] [illegible] [illegible])

Anton

Nun [illegible] [illegible] [illegible] und [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible].

Anna

(sich bei [illegible] [illegible] [illegible]

24 I.N. 33.738

Ich wachen, ich lieber mich auf ich die Blumen-Kinder heil
Lassen und die wirklich ich gewiss Kind. (wirft mit gewaltsamer Stimme)
Erwachen! – Erwachen! – wo bin ich, bist du Mondlicht welches
die Zauberwelt der Traumbilder (Ach, ich weiß deine Zeit. (zeigt
gewaltsam ihm Stimme durch Schlafpillen) Erwachen! Erwachen
meine.

12½ Uhr

Hyper der Vorig

(Schlaftrunken) Hey! Hey die Thür, Hanna so daß die Hilfe Hagel von die
Decke schlägt, daß man gewaltsam zerbricht) Und wenn du Hexen einen Stein
Hagel (Ach die Decke fällt ein und schlägt Kerzenleuchter)
die wenige
Hagel ein Hagel!
Hanna
Ach fällt ich doch nicht schlafen, du bist
Agnes
die Königin hier. Ich komme nicht auf den Stuhl. Aber die nicht wollen
schlafen wollen. Und wenn du daß Dich nicht einlegen wollen?
Hagel
Hey ich, aber will ich einlegen.
Agnes
Die Hexe Walley fragt an.
Hagel
Schwer aber mögen ich dich nicht ich den Hexen Wesen
einfrieren Einlegen wollen, wenn die Menschenkinder
Du dich stimmen aber nicht gefallen.
Agnes
Die Angst ich schon. Denn mir Flucht
Hagel
Gut, Flucht. Und die unglücksprüche zu zu einer Hexe.
Agnes
Aber wer sein?
Hagel
Der Dein Menschenkinder gute
Agnes
Zu Hexe, daß Hexen Flüchten.
Hagel
Aber gefährlich Dich über Dorn und Wurzeln zu Hexe.
(Hängt mit Hexe zur Thür der Hexenhaus, aber bindet die Thür
zugemacht) Kommen –
Agnes
Geht, Hexe nein Hexe, und Hexe nein.
Hagel
Die Hexen Kind, Aber Kinder Hexen, so wie ich Menschenkinder
Hin.
Agnes
Du wirst dich aufgehalten als ich Bauernkinder Hexen.
Hagel
Hexen Kind, ich bin Hexen Kind, Aber wenn ich Dich Hexen Kinder
und Hexen wie die Hexen Wesen nicht andern
Hexen Gesinnung tragt
Agnes (zu sich selbst)
Hexen Hexen mit. Geht ich Hexen ein Hexenhaus Hexen
Hexen Hexen bei Dir.
Hagel
Hexen Kinder Hexen ich ein Hexen, Du Hexen ich mich verschwinden
wollen, wenn Hexen Hexen Hexen wieder Hexen.
Agnes
Aber Hexen nicht Hexen wieder Hexen Hexen Hexen
wenn nicht Hexen, du Hexen Hexen Hexen.
Hexen wünschen die Hexen zum Hexen
Hexen (Hängt sich mit Hexen Hexen an Hexen
(wirft Hexen Hexen Hexen Hexen Hexen Hexen,
Hexen Hexen Hexen Hexen Hexen Hexen Hexen Hexen Hexen
Hexen Hexen Hexen Hexen Hexen Hexen Hexen Hexen Hexen
Hexen Hexen Hexen Hexen Hexen Hexen Hexen Hexen Hexen
Hagel
Hexen Hexen Hexen Hexen Hexen Hexen Hexen Hexen Hexen

13ter Szene

~~Tell de Vonza~~ Tell

Verfluchter Frevler! Es geht gleich ein Tag.

Tell

Um Ihnen Ruhe zu verschaffen!

Tell

Es geht! Lebt wohl, ihr armen Kinder!

Tell

Ich bin der Mann, der euch die Eltern nehmen soll.

E. G. [illegible] wegen der Schaufel [illegible] Tell
wie ich bin, denn bewegt [illegible] plötzlich [illegible] wie Sie [illegible]
in dem Geist [illegible]
Ich [illegible] — Die [illegible] Bergen
Gesindel —
Schon sind [illegible] der Land Tell
Hier [illegible] die Pfeile [illegible], welche ich [illegible] und
gemacht wurde. [illegible] Tell (zu Tell)
[illegible] Wenn [illegible] eine Tyrannenmutter sehen, so
[illegible] und [illegible] Ihr [illegible] Wurf
bieten
Schützen! (Walter) Frauenzimmer
(wirft [illegible] die Schützen in Schrecken)
Tell
der Schütze
Walter Jean ich [illegible] Tyrannen, [illegible] Leiche [illegible] Tyrannen [illegible]
(Jean [illegible] zu Walter)
Kaiser [illegible] um den Schuß Walter (zu Tell)
[illegible] — Barmherzigkeit zum Tell — und die Schwerte [illegible]
[illegible] Tell (zu Jean [illegible])
Tell (in [illegible] Verlegenheit und Angst)
Ich bin [illegible] — und wenn ich wollte [illegible]
[illegible] (Arbeiten, zu Jean [illegible])
[illegible] Walter (zu Tell)
Tell ([illegible])
Tell [illegible] Kriegsknecht Mann [illegible] mitkommen. Walter [illegible]
Tell zu Jean
(Kriegsknechte mit Fanlizen, Rudolph, Rösselmann, Bediente [illegible] von [illegible] Tellen [illegible] Vorgang [illegible])
Kriegsknecht
(zu Tell) Ich [illegible]
Walter (zu Tell)
Kriegsknecht
Jenen Baum —
Wenn [illegible] Sie [illegible] gehorchen, so werden wir alle
[illegible] Ich [illegible] Pfeile und Bogen [illegible] Sohn
wie ein [illegible] Tell (zu Kriegsknecht [illegible])
[illegible] Tell [illegible] Ich bitte, das Ich [illegible]
[illegible] die [illegible] Kriegsknecht [illegible]
[illegible] Walter Dem [illegible] Tell
[illegible] Walter
Tell [illegible] ?
Ich [illegible] —
Laufer
[illegible] die [illegible] zu [illegible]
[illegible] Allgemein [illegible] am [illegible]
[illegible] Rudolf [illegible]
[illegible] zu [illegible] [illegible] Blick [illegible]
[illegible] Walter
[illegible] — (zu Jean)
[illegible] Tell
[illegible] Tell
[illegible] Jean
[illegible] Tell
[illegible] Jean
[illegible] Tell
[illegible] der [illegible]

Ende

WIENER STADT- U. LANDESBIBL.
28

Ende

WIENER STADT- U. LANDESBIBL.
28